



Nr. 4

25. Februar 2011

101 000 Exemplare

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Inhalt:

Die Stadtverwaltung zu Gast beim Erfurter Messestand

Amtlicher Teil

Seite 3

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 2. März 2011
- > Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen

Seite 4 bis 10

- > Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - > Haushaltssatzung 2011/2012 und Haushaltsplan 2011/2012
 - > Bebauungsplan „Neuerbe/Meyfartstraße“
 - > Bebauungsplan „Magdeburger Allee/Feldstraße“
- > Bekanntmachungen/Einladungen

Nichtamtlicher Teil

Seite 11 bis 13

- > Stellenangebote
- > Dienst-, Bau- und Lieferleistungen
- > Immobilienangebote

Seite 14 bis 16

- > Mobile Sammlung von Sonderabfällen

Seite 18 bis 20

- > Leistungsfähiges Internet für Ortsteile, Umfrage
- > Musik baut Brücken - Einladung
- > Der Familienpass 2011



Messestand der Landeshauptstadt Erfurt auf der Thüringen Ausstellung.

Faszination Thüringen-Ausstellung

Landeshauptstadt präsentiert sich mit abwechslungsreichem Programm

Die Landeshauptstadt Erfurt ist auch auf der diesjährigen Thüringen-Ausstellung präsent. Vom 26. Februar bis 6. März sorgt am Erfurter Messestand ein buntes Programm für Unterhaltung und informiert über alle Lebensbereiche der Stadt.

Zum zweiten Mal übernimmt die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH die Organisation des Messeauftritts und deren Chefin, Dr. Carmen Hildebrandt, zeigt sich begeistert: „Wir haben auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Besonders freut es mich, dass wir wieder viele städtische Partner gewinnen konnten, die uns mit Informationen und verschiedenen Erlebnis-Angeboten zur Seite stehen und unterstützen.“ Mit dabei sind z. B. die Universität und die Fachhochschule Erfurt. Sie informieren über ihr Studienangebot und geben Auskunft über alles, was das Hochschulleben betrifft. Zur ThüMobilen-Messe, die ebenfalls im Rahmen der Thüringen Ausstellung stattfindet, gibt Erfurt Immobilien Auskunft über das städtische Immobilienangebot.

Zu den Themen Grabarten und Grabpflege berät das Garten- und Friedhofsamt, während die Ega blumige Ausblicke auf die Gartensaison 2011 gibt und auf die kommende Orchideen-Schau aufmerksam macht. Sogar Tierfreunde kommen in diesem Jahr voll auf ihre Kosten, lässt doch das Erfurter Tierheim, das mit einem kleinen Streichelzoo präsent sein wird, die Herzen großer und kleiner Tierliebhaber höher schlagen. Die Stadt- und Regionalbibliothek informiert über ihr Medienangebot und hat ein Glücksrad dabei, an dem Wissbegierige ihre Allgemeinbildung testen dürfen.

Auch zwei erfolgreiche Erfurter Spitzensportler haben sich am Messestand angekündigt. Denn: Erfurt präsentiert sich sportlich und ist nicht nur deshalb zum dritten paralympischen Stützpunkt für Leichathletik in Deutschland ernannt worden. Die Sprinterin Maria Seifert zeigt den Besuchern gerne ihre Medaillen von den Paralympics in Peking und der Weltmeisterschaft 2011. Korsan Vogel, u. a. mehrfacher Medaillengewinner bei den Juniorenweltmeisterschaften im Rollstuhlschnellfahren,

Spendenkonto für die kleine Giraffe

Nach wie vor befindet sich das Erfurter Giraffenbaby in der Universitätstierklinik in Leipzig. Sein Zustand nach der Beinoperation ist stabil. Ein Heilungsprozess ist noch nicht erkennbar und braucht offensichtlich seine Zeit, schätzt Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin ein. Die Behandlungs- und Verpflegungskosten seien noch nicht zu beziffern, zumal das Tier weiterhin in Leipzig bleiben und noch mindestens ein weiteres Mal operiert werden muss. Bisher stehen bereits 5.000 EUR zu Buche, die sich schnell verdoppeln könnten. Die Sparkasse Mittelthüringen spendete jetzt 3.000 EUR. Weitere Spenden sind herzlich willkommen. Wenn auch Sie sich an den Behandlungskosten für das Giraffenmädchen beteiligen wollen, hier das Spendenkonto:

Nr. 130 128 597, Sparkasse Mittelthüringen,
BLZ 820 51000 Stichwort Giraffe

(Fortsetzung von Seite 1)

stellt Interessierten seinen Renn-Rolli vor. Ein fester Bestandteil am Messestand der Stadt ist das ErfurtQuiz. Hier können alle Besucher ihr Wissen über die Thüringer Landeshauptstadt testen.

Jeder ist herzlich eingeladen, Erfurt auf der Messe in Halle 1/Stand F16 zu besuchen.

Programmpunkte der Stadt Erfurt auf der Thüringen Ausstellung im Überblick:

Erfurt Immobilien berät und informiert zu den Immobilienangeboten der Landeshauptstadt Erfurt.

Sa 26.02. und So 27.02. 10.00 - 18.00 Uhr

Das Garten- und Friedhofsamt stellt verschiedene Grabarten vor und berät zum Thema Grabpflege.

Mo 28.02. 10.00 - 18.00 Uhr

Der Erfurter Sportbetrieb bietet die Möglichkeit, zwei erfolgreiche Spitzensportler kennenzulernen. Die Sprinterin Maria Seifert und der Rollstuhlleichtathlet Korsan

Vogel stehen Rede und Antwort und geben gerne Autogramme.

Di 01.03. 10.00 - 18.00 Uhr

Die **Universität Erfurt** und die **Fachhochschule Erfurt** informieren über alle Aspekte des Hochschullebens.

Mi 02.03. 10.00 - 18.00 Uhr

Das **Tierheim Erfurt** präsentiert in einem kleinen Streichelzoo wahrhaft tierische Zeitgenossen.

Do 03.03. 10.00 - 18.00 Uhr

Fr 04.03. 10.00 - 20.00 Uhr

Der **Egapark** informiert über das Jahresprogramm 2011, stimmt die Besucher auf die kommende Gartensaison ein und macht sie auf die beginnende Orchideenschau aufmerksam.

Sa 05.03. 10.00 - 18.00 Uhr

Die **Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt** stellt sich mit einem bunten Angebot für die gesamte Familie vor und lädt zum Schmökern ein.

So 06.03. 10.00 - 18.00 Uhr

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservicebüros Löberstraße 35, Fischmarkt 5 und Berliner Straße 26

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Das Bürgerservicebüro Löberstraße 35 hat zusätzlich samstags von 08:30 bis 12:00 geöffnet.

Auskunft/Info 655-5444

Ausländerbehörde Löberstraße 35

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 08:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag von 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029

E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratsitzung

1. Vorlagen

Die Vorlagen für die öffentliche Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse hängen ebenfalls in den Bürgerservicebüros aus; gleichfalls können die Vorlagen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse eingesehen werden. Unter www.erfurt.de sind die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen eingestellt.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Gegenwärtig erfolgt keine Übertragung der öffentlichen Sitzungen des Erfurter Stadtrates. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie informieren.



Die Frühlingfotos müssen noch warten – meint unsere Leserin Sabiene Burchard. Und schickte uns dieses Foto von ihrem liebsten Fenstergast. Herzlichen Dank für die Einsendung.

Wenn auch Sie „Ihre Sicht auf Erfurt“ im Foto festhalten konnten und andere Amtsblatt-Leser und die Besucher unserer Internetseiten damit erfreuen möchten, senden Sie diese – digital oder auch als Papierbild – an die Stadtverwaltung Erfurt, Hauptamt, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt oder an

➔ amtsblatt@erfurt.de. Die Bildergalerien ausgewählter Leserfotos aus den Jahren 2009 und 2010 finden Sie unter ➔ www.erfurt.de/multimedia. Hinweis: Mit der Einsendung Ihrer Fotos setzen wir voraus, dass Sie mit einer Veröffentlichung im Amtsblatt und auf erfurt.de einverstanden sind.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Hauptamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Zabel
Anschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 02.03.2011 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|---|
| <p>1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister</p> <p>2. Änderungen zur Tagesordnung</p> <p>3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)</p> <p>4. Genehmigungen von Niederschriften</p> <p>4.1 aus der Sitzung vom 19.01.2011</p> <p>4.2 aus der Sitzung vom 20.01.2011</p> <p>5. Aktuelle Stunde</p> <p>6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)</p> <p>7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen</p> <p>8. Entscheidungsvorlagen</p> <p>8.1 Änderung der Vergabemodalitäten zur Ehrenamtsförderung
Drucksachen-Nr. 1451/09, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.2 Aufhebung StR-Beschluss Nr. 142/2008 vom 10. Juli 2008 - Unterstützung für Inhaber des Sozialausweises mit Schulmaterialien, Lernmitteln und bei sonstigen Aufwendungen für den Schulbesuch
Drucksachen-Nr. 0203/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.3 Graffiti-Kataster
Drucksachen-Nr. 1426/10, Einr.: Fraktion FDP</p> <p>8.4 Graffiti-Konzept für Erfurt
Drucksachen-Nr. 1740/10, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</p> <p>8.5 BRV566 „Wohnen im Dreienbrunnenfeld“ - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Drucksachen-Nr. 1759/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV593 „Wohnen an der Adalbertstraße“ - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Drucksachen-Nr. 2150/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> | <p>8.7 Maßnahmeplanung Hilfen zur Erziehung / Hilfen für junge Volljährige / Eingliederungshilfen / Krisenintervention
Drucksachen-Nr. 2151/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT617 „An den Graden“ - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Drucksachen-Nr. 2197/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.9 14. Änderung der Hauptsatzung - Änderung der Anlage 7 - Satzung des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksachen-Nr. 2333/10, Einr.: Fraktion FDP</p> <p>8.10 1. Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung
Drucksachen-Nr. 2393/10, Einr.: Fraktion Freie Wähler</p> <p>8.11 Präambel, Leitbild, Leitlinien und Handlungsfelder für das Kulturkonzept der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksachen-Nr. 2551/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.12 Umsetzung des Wettbewerbsbeitrages „Kommunen in neuem Licht“ im Rahmen der Baumaßnahme Andreasstraße Ostseite
Drucksachen-Nr. 0001/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.13 Winterdienst in Erfurt verbessern
Drucksachen-Nr. 0009/11, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>8.14 Winterdienst
Drucksachen-Nr. 0025/11, Einr.: Fraktion SPD</p> <p>8.15 Vertreter der Landeshauptstadt Erfurt im Präsidium der Deutschen Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ
Drucksachen-Nr. 0139/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.16 Zuckern statt Salzen
Drucksachen-Nr. 0183/11, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</p> <p>8.17 Mandatswechsel in Ausschüssen</p> | <p>Drucksachen-Nr. 0191/11, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>8.18 Aufhebung des Stadtratbeschlusses Nr. 1506/10 vom 22.09.2010 - Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Übernachtungen in der Landeshauptstadt Erfurt (KASerf)
Drucksachen-Nr. 0214/11, Einr.: Fraktion CDU, Fraktion Freie Wähler, Fraktion FDP</p> <p>8.19 Bewerbung: Hauptstadt des Fairen Handels 2011
Drucksachen-Nr. 0215/11, Einr.: Fraktion Freie Wähler</p> <p>8.20 Sicherheitsüberwachung Brückenzustand
Drucksachen-Nr. 0253/11, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>8.21 1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Übernachtungen in der Landeshauptstadt Erfurt (KASerf) vom 09.12.2010
Drucksachen-Nr. 0257/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>8.22 Finanzielle Auswirkungen auf die Stadt Erfurt durch Änderung des Zweiten und Zwölften Sozialgesetzbuches der Bundesregierung
Drucksachen-Nr. 0296/11, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>9. Informationen</p> <p>9.1 Mietspiegel 2011 - 2012
Drucksachen-Nr. 2664/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> |
|---|---|---|

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag, um 17.00 Uhr fortgesetzt wird. ■

VERORDNUNG über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Landeshauptstadt Erfurt aus besonderem Anlass im Jahr 2011 vom 18.02.2011

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes wird für die Landeshauptstadt Erfurt verordnet:

§ 1

- (1) Aus Anlass des Entenrennens am 08.05.2011 dürfen Verkaufsstellen der Landeshauptstadt Erfurt in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein. Davon ausgenommen sind die Verkaufsstellen der Ortsteile Waltersleben und Gispersleben.
- (2) Aus Anlass des Erfurter Oktoberfestes am 02.10.2011 dürfen Verkaufsstellen der Landeshauptstadt Erfurt in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein. Davon ausgenommen sind die Verkaufsstellen des Ortsteils Daberstedt.
- (3) Aus Anlass des Festes der Guten Taten am 06.11.2011

dürfen Verkaufsstellen der Landeshauptstadt Erfurt in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein. Davon ausgenommen sind die Verkaufsstellen des Ortsteils Daberstedt.

- (4) Aus Anlass des Erfurter Weihnachtsmarktes am 27.11.2011 dürfen Verkaufsstellen der Landeshauptstadt Erfurt in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.
- (5) Aus Anlass der Veranstaltung „Ostermarkt“ am 17.04.2011 und der Veranstaltung „15. Centergeburtstag“ am 30.10.2011 im T.E.C. Erfurt dürfen Verkaufsstellen des Ortsteils Daberstedt in der Zeit von 13:00 bis 19:00 Uhr geöffnet sein.
- (6) Aus Anlass eines Frühlingsfestes am 13.03.2011 im Einrichtungshaus Höffner dürfen Verkaufsstellen des Ortsteils Waltersleben in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.
- (7) Aus Anlass der Veranstaltung „Es wird Frühling im Hasenland“ am 17.04.2011 im Thüringenpark Erfurt dürfen Verkaufsstellen des Ortsteils Gispersleben in der Zeit von 13:00 bis 19:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 14 Thüringer Ladenöffnungsgesetz.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 18.02.2011

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

3. SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER SATZUNG über die Verleihung des Kulturpreises der Landeshauptstadt Erfurt vom 27.01.2011

Auf Grund der §§ 2, 18, 19 Abs. 1, 21 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes und anderer Gesetze vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in der Sitzung am 15.12.2010 folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Verleihung des Kulturpreises der Landeshauptstadt Erfurt beschlossen:

Artikel 1: Änderungen

§ 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Die Stadt Erfurt vergibt den Kulturpreis in Abständen von 3 Jahren - beginnend 2012 - jeweils vor dem 3. Oktober des Jahres.

Artikel 2: In- Kraft- Treten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 27.01.2011

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 14.01.2011 den Eingang der Satzung bestätigt (§ 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO). Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Erfurt, den 27.01.2011

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1970/09
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 06.01.2011

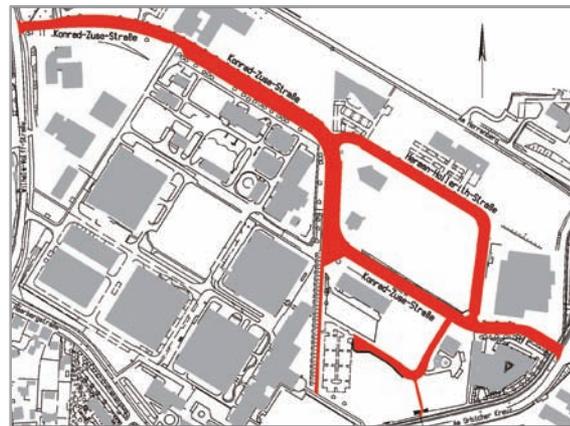
Widmung von Straßen im Gewerbegebiet „Am Urbicher Kreuz“ - Erfurt Südost

Genauere Fassung:

- 01 Die nachfolgend näher bezeichneten Straßen werden dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet
 - 1.1. Konrad-Zuse-Straße einschließlich Stichstraße und Fußweganbindungen
 - 1.2. Herman-Hollerith-Straße (siehe Übersichtsplan).
- 02 Die Einstufung der Straßen erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraßen.
- 03 Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.
- 04 Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
- 05 Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die vorstehende Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt eingelegt werden.



Zur Drucksachen-Nr. 1970/09

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0080/10
der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011

Beitritt Fachverband der Landesbeamtinnen und Landesbeamten des Freistaates Thüringen e. V.

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat beschließt den Beitritt der Landeshauptstadt Erfurt zum Fachverband der Landesbeamtinnen und Landesbeamten des Freistaates Thüringen e. V.
- 02 Der Beitrittsantrag wird durch Herrn Oberbürgermeister unterzeichnet.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1036/10
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 10.02.2011

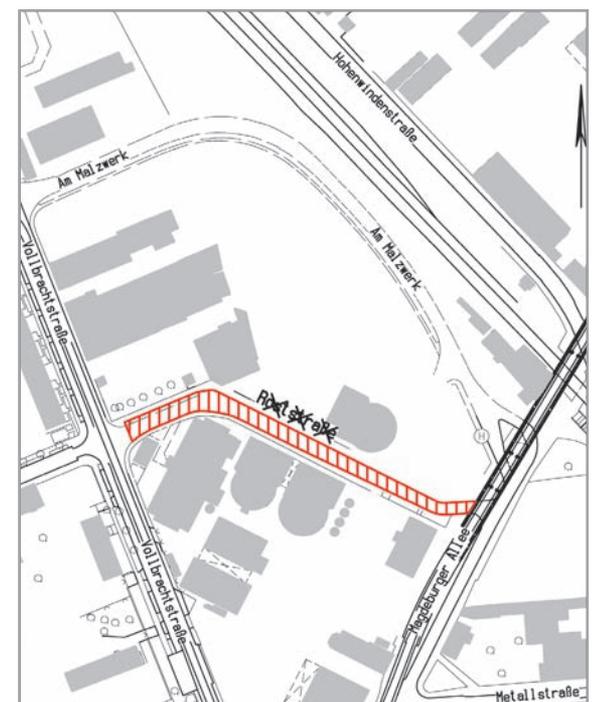
Einziehung Teilbereich Roststraße

Genauere Fassung:

- 01 Die Stadt Erfurt beabsichtigt, den Teilbereich der Roststraße zwischen Vollbrachtstraße und Magdeburger Allee gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz einzuziehen (siehe Übersichtsplan).
- 02 Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder während der allgemeinen Sprechzeiten mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, vorgebracht werden.
- 03 Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorstehende Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt eingelegt werden.



Zur Drucksachen-Nr. 1036/10

BEKANNTMACHUNG der Genehmigung eines Stadtratsbeschlusses

Mit Schreiben vom 27.01.2011, AZ.: 240.4-1515-002/10/EF, wurden durch das Thüringer Landesverwaltungsamt die Beschlusspunkte 01 und 02 des Stadtratsbeschlusses vom 24.06.2010 zur Drucksache 0948/10 - Neuausrichtung des Kompetenzfeldes Freizeit der Stadtwerke Erfurt Gruppe - Vorlage 1: SWE; hier: Formwechselnde Umwandlung der TPG Thüringer Projektgesellschaft mbH & Co. Bäder KG in die SWE Bäder GmbH; Verschmelzung der TFB Thüringer Freizeit und Bäder GmbH auf die SWE Bäder GmbH; gemäß § 74 Abs. 1 Satz 3 ThürKO rechtsaufsichtlich genehmigt.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1742/10
der Sitzung des Stadtrates vom 19.01.2011

**Erhalt der biologischen Vielfalt
– Umsetzungsplan für die Stadt Erfurt**

Genauere Fassung:

- 01 Der Umsetzungsplan zum Erhalt der biologischen Vielfalt gemäß Anlage 1 wird bestätigt.
- 02 Der Umsetzungsplan zum Erhalt der biologischen Vielfalt gemäß Anlage 1 wird um folgende Punkte erweitert:
 - a) Erhalt und Entwicklung der Kleingartenanlagen im Stadtgebiet als ein Zentrum der Artenvielfalt in der Stadt
 - b) Verstärkte Berücksichtigung von Fassaden- und Dachbegrünungen im Rahmen von Bauvorhaben
 - c) Kooperation bei der Umsetzung des touristischen und naturschutzfachlichen Verbundes der „Erfurter Seen“ mit dem Landkreis Sömmerda
 - d) Verflechtung des Baues von solarenergetischen Siedlungen mit der Anlage von Lebensräumen für geeignete Arten im Umfeld (ein gutes Beispiel in Erfurt ist die solarenergetische Siedlung Marienhöhe mit der Schaffung von Lebensräumen für die Zauneidechse)
- 03 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in den Jahren 2012, 2015 und 2020 dem Stadtrat einen Bericht zum Stand und zur Wirksamkeit des Umsetzungsplanes vorzulegen.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Das Abwasserbeseitigungskonzept kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1885/10
der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011

Bebauungsplan ALT 624 „Neuerbe/Meyfartstraße“ - Aufstellungsbeschluss

Genauere Fassung:

- 01 Für den Bereich Neuerbe, nördlich der Meyfartstraße, soll gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB der Bebauungsplan ALT 624 „Neuerbe/Meyfartstraße“ aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Norden:** Gemarkung Erfurt - Flur 128 nördliche Flurstücksgrenze der Teilfläche des Flurstücks 196, nördliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 133/2, nördliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 116/6
- im Osten:** Gemarkung Erfurt - Flur 128 östliche Flurstücksgrenze der Teilfläche des Flurstücks 196, östliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 116/6, östliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 116/4
- im Süden:** Gemarkung Erfurt - Flur 128 südliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 116/4
- im Westen:** Gemarkung Erfurt - Flur 128 westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 116/4, östliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 116/3, Teilfläche des Flurstücks 196

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Reaktivierung und geordnete städtebauliche Entwicklung einer innerstädtischen Brachfläche
- Herstellung der planungsrechtlichen Zulässigkeit einer mindestens drei bis maximal viergeschossigen Wohnbebauung entlang der Straße Neuerbe
- Schließung der Baulücke an der Meyfartstraße und Aufnahme der vorhandenen Bauflucht
- Herstellung der planungsrechtlichen Zulässigkeit einer mindestens drei bis maximal viergeschossigen Wohn- und Geschäftshausbebauung an der Meyfartstraße
- Schaffung attraktiver durchgrünter Freiflächen im Quartiersinneren
- Sicherung notwendiger Flächen für den ruhenden Verkehr unter Berücksichtigung der Anforderungen aus dem Umfeld
- Prüfung der Einordnung einer Schulsporthalle

- 02 Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.

- 03 Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

Gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB ist in der Bekanntmachung darauf hinzuweisen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

- 04 Für den Geltungsbereich des Bebauungsplans ALT624 wird eine Umlegung gemäß § 46 BauGB angeordnet.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt werden.

Im beschleunigten Verfahren kann gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden.

Im beschleunigten Verfahren wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeit kann sich nach § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung in der Zeit vom

vom 7. bis 18. März 2011

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

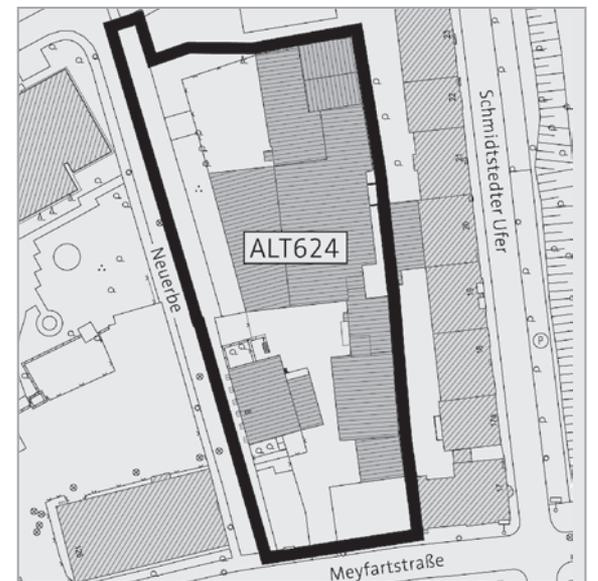
Montag und Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

unterrichten und zur Planung äußern.

Außerhalb der gesetzlich geforderten Beteiligungsprozesse wird auf die vorgenannte Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB auf der Internetplattform der Stadt Erfurt unter

➔ www.erfurt.de/buergerbeteiligung ergänzend hingewiesen.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Geltungsbereichs dar und dient nur zur allgemeinen Information.



gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2329/10

der Sitzung des Stadtrates vom 19.01.2011

**Haushaltssatzung 2011/2012 und
Haushaltsplan 2011/2012****Genauere Fassung:**

01 Die Haushaltssatzung 2011/2012 und der Haushaltsplan 2011/2012 mit seinen Bestandteilen und Anlagen

- Gesamtplan
- Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt
- Sammelnachweise
- Stellenplan
- Vorbericht
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersichten über den vorläufigen Stand der Schulden, der Rücklagen und der Übernahme von Ausfallbürgschaften
- Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Theater Erfurt, des Entwässerungsbetriebes, des Thüringer Zooparks, des Erfurter Sportbetriebes und der Unternehmen

werden beschlossen.

02 Der Finanzplan und das Mehrjahresinvestitionsprogramm werden beschlossen.

03 Die Haushaltsgrundsätze zur Ausführung des Haushaltsplanes 2011/2012 werden bestätigt.

04 Winterdienst

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Vorfeld der Verabschiedung der neuen Gebührensatzung zur Straßenreinigung spätestens jedoch im Juni 2011 eine Analyse des Winterdienstes der letzten 5 Jahre vorzulegen.

Die Analyse muss neben den erbrachten Leistungen und den Kosten dafür sowie den aufgetretenen Problemen vor allem geeignet sein, die Kosten für die kommenden Jahre realistisch zu kalkulieren und einzuschätzen, welche Leistungen ausgebaut werden müssen.

05 Integrierte Sozialraumplanung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, ab 01.07.2011 mit einem Modellprojekt der Integrierten Sozialraumplanung zu beginnen. Dazu sind im Jahr 2011 gemeinsam mit der FH Erfurt die entsprechenden Projektunterlagen auf der Basis des bereits erstellten Konzepts zu erarbeiten und die Ausschreibungen vorzubereiten.

06 WC-Anlage auf dem Petersberg

Durch die Verwaltung sind Verhandlungen mit der DSM Ströhr GmbH zur Errichtung einer WC-Anlage auf dem Petersberg aufzunehmen. Die Ergebnisse sind dem Finanzausschuss im April 2011 vorzulegen. Bis zu einer Entscheidung sind 30.000,00 € aus der HH Stelle 88015.50000- Gebäudeunterhaltung, Seite 398, zu sperren.

07 Thüringer Bach-Wochen

Es ist zu prüfen, wie die Erfurter Bach-Tage in die Thüringer Bach-Wochen einbezogen werden können.

08 Löschfahrzeuge in mittelfristiger Finanzplanung

Bei der mittelfristigen Finanzplanung ist die Anschaffung von 3 Löschfahrzeugen für die freiwillige Feuerwehr ab 2013 zu berücksichtigen.

09 Personalentwicklung der Stadt Erfurt 2019

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Personalentwicklungskonzept und ein darauf aufbauendes Raumnutzungskonzept bis zur Stadtratssitzung

im Dezember 2011 vorzulegen.

10 Prioritätenliste Straßen 2011

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Prioritätenliste bezüglich notwendiger Instandsetzungsarbeiten der Straßen und Wege nach festgestellten Winterschäden zu erstellen.

11 Prioritätenliste Nutzung Fördermittel Rathausbrücke

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Prioritätenliste zu erarbeiten, wie die durch die Streichung in der HH-Stelle 63003.95071 „Ersatzneubau Rathausbrücke“ frei werdenden Fördermittel in Höhe von 1.188.750 EUR in anderen Baumaßnahmen im Jahr 2012 genutzt werden können. Dem Bau der Schulsporthalle KGS Rabenhügel ist dabei erste Priorität einzuräumen.

12 Fahrradstation ICE-Bahnhof

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, die Kosten für eine Erweiterung der Fahrradstation ICE- Bahnhof über durchsetzbare Parkplatzablösegebühren zu finanzieren.

13 Wohnbedarfsanalyse

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Wohnbedarfsanalyse vorzunehmen, die von der aktuell prognostizierten Einwohnerzahl in Höhe von 210.000 Einwohnern und unter Beachtung der sich verändernden demographischen Zusammensetzung der Einwohnerstruktur ausgeht. Die Wohnbedarfsanalyse ist dem Stadtrat bis 31.12.2011 vorzulegen.

14 Familienzentrum im Erfurter Norden

Die Verwaltung wird beauftragt in 2011 unter Berücksichtigung der in DS 2646/10 benannten Bedingungen ein Interessenbekundungsverfahren für ein drittes Familienzentrum im Erfurter Norden durchzuführen.

15 Nochmalige Prüfung Parkflächen Roter Berg

Für die Verkehrsbereiche „Am Zoopark“ (Straße und Parkbereich) und „P + R“ Endhaltestelle 6 ist ein Parkraumbewirtschaftungskonzept vorzulegen. Dabei ist von der Fertigstellung der Zooparkstraße auszugehen. Infolge der Anbindung des hinteren Areals an die Stotternheimer Straße ist von einem verstärkten Verkehrsaufkommen insbesondere für „P + R“ auszugehen. Ferner soll auch von einem verstärkten Zuspruch des „Thüringer Zooparks“ von Auswärtigen unterstellt werden. Dies erfordert eine nochmalige Prüfung einer Entsiegelung oder ggf. einer Ertüchtigung von Parkflächen am Roten Berg (HHSt. 615002.71500). Das Ergebnis der Prüfung ist im BuV vorzustellen. Bis dahin sind die Fördermittel zu sperren.

16 Sperrung HH-Mittel Dunckersaal

Sperrung der Geldmittel für bauliche Maßnahmen im Haus der sozialen Dienste „Dunckersaal“ (HHSt. 40000.94010) in Höhe von 50.000 EUR im HH 2012. Das Haus der sozialen Dienste wurde erst mit großem Aufwand saniert. Es soll daher erst eine Raumanalyse und -planung für die gesamte Verwaltung durchgeführt werden, um den tatsächlichen und langfristigen Raumbedarf für das Personal zu ermitteln.

17 Zusätzliche Mittel für Planungsleistungen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, aus sich abzeichnenden Mehreinnahmen und Minderausgaben einen Vorschlag für die Bereitstellung von Mitteln zu erarbeiten, wie im Jahr 2011 für Planungsleistungen in Höhe von 550.000 Euro für die Clara-Zetkin-Straße, 100.000 Euro für die Holzheienstraße und 120.000 Euro für Planungsmittel im Amt 61 (u. a. ICE-City, Marienhöhe) bereitzustellen sind.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, aus sich abzeichnenden Mehreinnahmen und Minderausgaben im Jahr 2012 einen Vorschlag für die Bereitstellung von Mitteln zu erarbeiten, wie mittels überplanmäßiger Mittelbereitstellung die Voraussetzungen geschaffen werden, um Planungsmittel in Höhe von 400.000 Euro für die Anbindung Schwarzbürger/Hannoversche Straße, 300.000 Euro für den Radweg Arnstädter Straße Ost, 500.000 Euro für die Johannesstraße Nord, 100.000 Euro für den Globalansatz Radverkehr, 120.000 Euro für die Planungsmittel Amt 61, 200.000 Euro für den Grunderwerb Nordhäuser Straße sowie 1,5 Mio. Euro für Straßendeckensanierung bereitgestellt werden können.

18 Strategische Bodenbevorratung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Ende 2011 eine Prüfung vorzunehmen und dem Stadtrat das Ergebnis vorzulegen, in welcher Rechtsform diese Bodenbevorratung am effektivsten umzusetzen ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hohes Maß an Vertraulichkeit bei den Planungen und der Umsetzung des Grundstücksverkehrs gewährleistet wird.

19 Organisationsüberprüfung Rechtsamt

Der Oberbürgermeister wird erneut beauftragt, eine Organisationsüberprüfung im Rechtsamt durchzuführen und die Ergebnisse bis zur Sitzung des Stadtrates im Mai 2011 dem Stadtrat bekannt zu geben.

20 Zusätzliche Mittel zur Straßensanierung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, spätestens bis zur Sitzung des Stadtrates im Juni mittels eines Vorschlages zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung oder eines Nachtragshaushaltes die Voraussetzung zu schaffen, dass für 2011 mindestens weitere 2,6 Millionen Euro für die Straßenunterhaltung sowie die Geh- und Radwegsaniegerung (Haushaltstelle 63000.51010, 63000.51012 und 63400.51010) zur Verfügung gestellt werden.

Bis zum Juni 2011 sind die Mittel aus den genannten Haushaltstellen vorrangig zur Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen einzusetzen.

21 Zoopark Brauchwasseranlage/Trinkwasseranlage

Im Wirtschaftsplan des Zooparkes werden die Positionen 2-Trinkwasseranlage und 16-Brauchwasseranlage mit einer Gesamtsumme von 610.000 Euro gesperrt. Über die Entsperrung der Mittel entscheidet der Werkausschuss Thüringer Zoopark. Durch die Stadtverwaltung ist mit Hilfe des Eigenbetriebes Zoopark und der Stadtwerke zu untersuchen, wie sich die Trinkwasserqualität am Roten Berg entwickelt, wenn der Zoopark durch die Investition in eine Brauchwasseranlage seine Abnahme von Trinkwasser drastisch verringert. Dabei ist zu überprüfen, ob mögliche Spülverluste im Trinkwassernetz die Einspareffekte im Zoopark kompensieren und ob bei einer Gesamtbetrachtung die Investition in eine Brauchwasseranlage entbehrlich ist.

22 Ausbildungskonzept

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis September 2011 ein Ausbildungskonzept vorzulegen.

23 Werbung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob eine gemeinsame Werbung und der Druck von Materialien im Museumsbereich möglich ist.

24 Sachkostenzuschüsse für Schüler

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem

(Fortsetzung von Seite 6)

Land Gespräche zu führen, deren Ziel es ist, die Sachkostenzuschüsse pro Schüler in den Gesamtschulen und Gymnasien an das Niveau der Grund- und Regelschulen anzugleichen.

25 Beschäftigungsförderung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Evaluierung der Beschäftigungsförderung mit dem Ziel der Verstetigung der öffentlich geförderten Arbeit zu erreichen.

26 Unterstützung des Projektes „Lernen vor Ort“

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für eine Unterstützung des Projektes „Lernen vor Ort“ durch die Schaffung von „Lernorten“ zu sorgen, das Jugendhaus „Petersberg“ und das soziokulturelle Zentrum FreiRaum sind dazu zu nutzen.

27 Schülerverkehr in Erfurt-Stotternheim

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert,

- in Zusammenarbeit mit der Grund- und Regelschule Stotternheim und der EVAG Absprachen dahingehend zu führen, dass zeitnah eine Möglichkeit eröffnet wird, Schülerinnen und Schüler mittels einer Busverbindung zur Sporthalle fahren zu können;
- zeitnah gemeinsam mit dem Sprecherrat der Elternschaft der Grund- und Regelschule, den Schulleitern, dem Ortschaftsrat und der Bauverwaltung eine „Ideenwerkstatt“ durchzuführen, diese mit dem Ziel, in räumlicher Nähe einen geeigneten Standort für eine Sporthalle mit Außenanlage zu finden;
- dementsprechende bauplanerische Maßnahmen in den Kalenderjahren 2011 und 2012 vorzunehmen. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, über den Vollzug der dargestellten Beschlüsse bis spätestens Ende März 2012 im Ausschuss Bildung und Sport Bericht zu erstatten.

28 Stadtteilbibliothek Herrenberg

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum IV. Quartal 2011 eine Expertise zur Stadtteilbibliothek Herrenberg vorzulegen, die den aktuellen Zustand, notwendige Investitionsmaßnahmen und alternativ den Umzug in ein anderes Objekt (eigener Bestand oder Miete) darstellt.

29 Vielfachstromleisten mit Ausschaltern an allen Büroarbeitsplätzen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Büroarbeitsplätze der Stadtverwaltung Erfurt mit Vielfachstromleisten mit Ausschaltern auszustatten. Bei der Neuanschaffung von elektrischen Geräten werden ausschließlich Geräte gekauft, die über einen Ausschalter verfügen und deren Standby-Verbrauch unter 1 Watt liegt.

30 Mittagessen von ökologischen Anbietern in Kitas und Schulen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei Ausschreibungen zur Verpflegung in kommunalen Kindertagesstätten und Schulen alternativ Angebote von ökologischen Anbietern abzufragen.

31 Reduzierung von Straßenflächen auf den tatsächlichen Bedarf

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert ein Konzept zur Reduzierung von Straßenflächen, insbesondere zum Rückbau mehrspuriger Straßen, zu erstellen. Dieses Konzept ist den zuständigen Ausschüssen und dem Stadtrat spätestens in der ersten Hälfte 2012 vorzulegen.

32 Citadelle Petersberg – Defensionskaserne

Die Stadtverwaltung Erfurt wird beauftragt, eine Kostenschätzung zu erarbeiten, die im Einzelnen spezifiziert, welche Kosten der Stadt Erfurt entstünden, um die Defensionskaserne oder Teile von ihr für eine temporäre Nutzung von bis zu vier Monaten in Stand zu setzen. Diese Schätzung soll auch Vorschläge zu (natürlich nie kostendeckenden) Mieten enthalten sowie Auskunft geben über Kosten, die nebenzu entstehen würden, etwa Bewachung, Schließanlagen etc.

33 Recycling Asphalt

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob das in Hamburg neu entwickelte Verfahren des Recycling-Asphalts für Straßendecken auch in Erfurt Anwendung finden kann und welche Einsparungen sich daraus ergeben würden.

34 Kommunales Weiterbildungszentrum weiter ausbauen und Synergien nutzen

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Effekte bei einer Zusammenlegung der VHS mit dem Bereich Fortbildung aus dem Amt 11 zu prüfen und bis zum 30.03.2011 einen Bericht mit Handlungsvorschlägen im Hauptausschuss vorzulegen.

35 Straßenbaumaßnahmen in Alach

In der HHSt. 63020.95010 „Straßenbaumaßnahmen in Alach“ ist zu prüfen, ob zusätzlich zu den Straßen „Zum Kleinbahnhof“ und „Steinweg“ die Dreifußgasse mit aufgenommen werden kann, wie im Schreiben vom 09.08.2010 - Aufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum von 2010 bis 2025 - angekündigt wurde. Weiterhin bittet der Ortsteilrat um Prüfung, ob die finanziellen Mittel unter der genannten HHSt. einen kompletten Straßendeckenschluss für die angegebenen Straßen beinhalten.

36 Straßendecke in der Eislebener Straße

Die Verwaltung soll die Einstellung finanzieller Mittel in Höhe von ca. 80 TEUR zur Instandsetzung der Straßendecke in der Eislebener Straße von der Friedrich-Engels-Straße bis Einmündung Martin-Niemöller-Straße prüfen.

37 Bürgerhaus Schwerborn

Die Verwaltung soll die Einstellung finanzieller Mittel in Höhe von 10,0 TEUR für brandschutztechnische Maßnahmen, die Erhaltung des Fachwerkes etc. im Bürgerhaus Schwerborn, Kastanienstraße 15, prüfen.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung 2011/2012 bedarf gemäß § 57 Abs. 3 i. V. m. § 59 Abs. 4 u. § 63 Abs. 2 ThürKO der Genehmigung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2052/10
der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011

Nordhäuser Straße, Abschnitt Erhard-Etzlaub-Straße/Moritzwallstraße – Bestätigung der Vorplanung

Genauere Fassung:

- 01 Die Vorplanung für die Nordhäuser Straße wird bestätigt
- 02 Die Variante B wird als Vorzugsvariante bestätigt und Grundlage der weiteren Vorhabenplanung.
- 03 Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorplanung im Jahr 2011 die Planung für die Leistungsphasen 3 und 4 HOAI in Auftrag zu geben.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Vorplanung, Variante B, kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2157/10
der Sitzung des Stadtrates vom 19.01.2011

Hebesatz-Satzung der Landeshauptstadt Erfurt

Genauere Fassung:

- 01 Die als Anlage 1 beigefügte Hebesatz-Satzung der Landeshauptstadt Erfurt wird beschlossen.
- 02 Mit dem In-Kraft-Treten der unter Ziffer 01 genannten Neufassung wird der Stadtratsbeschluss zur Drucksache Nr. 0305/10 vom 19. Mai 2010 aufgehoben

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Hebesatz-Satzung der Landeshauptstadt Erfurt bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2317/10
der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011

Umschuldungen 2012

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kreditschuldungen der im Jahr 2012 fälligen Darlehen vorzunehmen.
- 02 Der Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird über die Konditionen informiert.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2455/10
der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011

Einfacher Bebauungsplan ILV 625 „Magdeburger Allee - Feldstraße“ - Aufstellungsbeschluss

Genauere Fassung:

01 Für den Bereich innerhalb der Straßen Magdeburger Allee, Ammertalweg, Feldstraße und Stollbergstraße soll gemäß § 2 Abs.1 Satz 1 BauGB ein einfacher Bebauungsplan ILV 625 „Magdeburger Allee-Feldstraße“ aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Norden:** durch den Beginn des öffentlichen Straßenraumes der Stollbergstraße (ILV, Flur 6, Flurstück 20/1)
- im Osten:** durch den Beginn des öffentlichen Straßenraumes der Feldstraße (ILV, Flur 13, Flurstück 61/1)
- im Süden:** durch den Beginn des öffentlichen Straßenraumes des Ammertalweges (ILV, Flur 7, Flurstück 57/3)
- im Westen:** durch den Beginn des öffentlichen Straßenraumes der Magdeburger Allee (ILV, Flur 13, Flurstück 83/1)

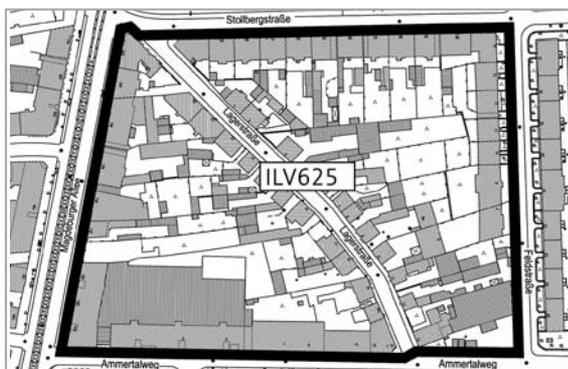
Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

Schutz und Entwicklung der bestehenden gründerzeitlichen Blockstruktur in ihrer Nutzung und Raumstruktur durch

- Erhaltung und Sicherung der Wohnnutzung
 - Sicherung der Nutzungsmischung mit nicht störenden gewerblichen Nutzungen
 - Sicherung der Option einer Blockschließung entlang der Magdeburger Allee
 - Ausschluß von offenen Stellplätzen für Einzelhandelsnutzungen oder andere hochfrequentierte Besucherstellplätze im Blockinnenbereich
 - Sicherung eines adäquaten Freiraumanteils im Blockinnenbereich
- 02 Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Geltungsbereichs dar und dient nur zur allgemeinen Information.



gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2460/10
der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011

5. Änderung der Satzung über die Benutzung städtischer Sportanlagen (Sportanlagensatzung - SportanlS)

Genauere Fassung:

- 01 Die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung städtischer Sportanlagen (Sportanlagensatzung - SportanlS) wird gemäß der Anlage 1 beschlossen.
- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Änderung der Satzung im Amtsblatt der Stadt Erfurt bekanntzumachen.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung städtischer Sportanlagen (Sportanlagensatzung - SportanlS) bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

BEKANNTMACHUNG

von Stadtratsbeschlüssen

Für die nachfolgenden Beschlüsse des Stadtrates wurde die Geheimhaltung in der Sitzung am 20.01.2011 – Drucksache 1934/10 – aufgehoben. Nach Bestätigung der Aufhebung der Geheimhaltung werden die Beschlüsse gemäß § 40 Abs. 2 ThürKO bekannt gemacht.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0639/10
der Sitzung des Stadtrates vom 19.05.2010

Absichtserklärung zur Verlängerung des Vertrages mit dem 1. Werkleiter und Generalintendanten des Theater Erfurt für den Zeitraum von 2012 bis 2017

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Ersten Werkleiter und Generalintendanten des Eigenbetriebes Theater Erfurt, Herrn Guy Montavon, über die Verlängerung des Dienstvertrages (01.08.2012 -31.07.2017) vom 06.06.2005 aufzunehmen.
- 02 Über die erneute Bestellung zum Generalintendanten und seiner entsprechenden dienstlichen Verpflichtung entscheidet der Stadtrat spätestens in seiner Sitzung am 22.09.2010.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1174/10
der Sitzung des Stadtrates vom 24.06.2010

Erste Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2010 der Erfurt Bahn GmbH, Fortschreibung Investitionsplan und Kreditermächtigung

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die erste Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2010 der Erfurter Bahn GmbH mit Stand vom 09.06.2010 gemäß Anlage in der Gesellschafterversammlung mit Beschluss festzustellen.
- 02 Die kommunalen Vertreter in der Organen der Erfurter Bahn GmbH werden ermächtigt, Beschlüsse zur Kreditaufnahme bis zu der im Wirtschaftsjahr 2010 geplanten Höhe zuzustimmen.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1592/10
der Sitzung des Stadtrates vom 22.09.2010

Einstellung Kulturdirektor

Genauere Fassung:

Der befristeten Einstellung des Herrn Tobias J. Knoblich ab dem 01.01.2011 für die Dauer von zunächst 4 Jahren, nach § 32 (1) TVöD, mit der Entgeltgruppe 15 TVöD wird zugestimmt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1912/10
der Sitzung des Stadtrates vom 22.09.2010

Verlängerung des Vertrages mit dem 1. Werkleiter und Generalintendanten des Theater Erfurt bis 31. Juli 2017

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat beschließt die Verlängerung des Vertragsverhältnisses mit dem Generalintendanten und 1. Werkleiter des Eigenbetriebes Theater Erfurt, Herrn Guy Montavon, vom 01. August 2012 bis 31. Juli 2017.
- 02 Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Abschluss eines Intendantenvertrages mit Herr Guy Montavon für die Laufzeit vom 01. August 2012 bis 31. Juli 2017.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2580/10
der Sitzung des Stadtrates vom 19.01.2011

Wiederwahl Schiedsfrau, Schiedsstelle I

Genauere Fassung:

Frau Martina Eisenschmidt wird für die Schiedsstelle I als Schiedsfrau wieder gewählt.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0006/11
der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011

Neubenennung einer sachkundigen Bürgerin

Genauere Fassung:

Für die Fraktion DIE LINKE wird Frau Marlies Rosenberger, an Stelle von Jürgen Zerull, als sachkundige Bürgerin für den Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt benannt.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0030/11
der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011

Mandatswechsel sachkundiger Bürger im Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben

Genauere Fassung:

Das Mandat sachkundiger Bürger im Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben für die CDU-Fraktion wird wie folgt geändert:

Alt: Herr Adrian König; Neu: Herr Jörg Orschewsky.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0024/11
der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011

Resolution zur Energiewirtschaft

Genauere Fassung:

Resolution:

Verlängerung der Laufzeiten von Atomkraftwerken erfordern einen wettbewerbspolitischen Ausgleich in der Energiewirtschaft

Der Erfurter Stadtrat spricht sich entschieden gegen die von der Bundesregierung beschlossene Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken aus. Die damit verbundenen Folgen sind nicht nur aus umwelt- und Klimaschutzpolitischen Gesichtspunkten schädlich, sie stellen insbesondere auch einen aus energie- und wirtschaftspolitischer Sicht nicht zu rechtfertigenden Eingriff in den Strommarkt dar, der insbesondere die kommunalen

Unternehmen, wie die SWE Erfurt, einseitig benachteiligt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich an die Bundesregierung zu wenden und diese aufzufordern, den von der Verlängerung der Laufzeiten der Atomkraftwerke nicht begünstigten Unternehmen der Energiewirtschaft einen wettbewerbspolitischen Nachteilsausgleich zu gewähren.

Darüber hinaus ist es nicht vertretbar, dass durch die Anrechnung der geplanten Brennelementesteuer auf den Gewerbeertrag Steuermindereinnahmen bei Ländern und Kommunen entstehen und so zusätzlich zu einer Verschärfung der angespannten kommunalen Haushaltsfinanzen beitragen. Der Bund ist gefordert, einen entsprechenden Ausgleich zu gewähren.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0031/11
der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2011

Neubenennung sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung

Genauere Fassung:

Für die Stadtratsfraktion Freie Wähler wird als sachkundige Bürgerin

bisher: Frau Edith Claußen neu: Frau Elke Bechstedt

für den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung benannt.

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0077/11
der Sitzung des Stadtrates vom 19.01.2011

Öffentliche Belobigung und Auszeichnung Freiwillige Feuerwehr

Genauere Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt

- in seinem eigenen und im Namen der Mitglieder des Stadtrates der Freiwilligen Feuerwehren Erfurt und das THW für ihre Einsatzbereitschaft im Ehrenamt in den letzten Tagen eine öffentliche Belobigung auszusprechen,
- diese Belobigung in geeigneter Textform auf der Titelseite des nächsten Amtsblattes zu veröffentlichen,
- eine Dankeschön- und Auszeichnungsveranstaltung für die Wehr- und Löschgruppenführer in angemessener kurzer Zeit zu organisieren und dazu die Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates hinzuzubitten,
- als Gratifikation den Jugendfeuerwehren in geeigneter Form eine Unterstützung zu gewähren (beispielsweise in Form der Kofinanzierung eines Zeltlagers o. Ä.).

gez. i. V. T. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der unteren Wasserbehörde der Stadt Erfurt

Information für Unternehmer von Abwasseranlagen zur Durchführung der Abwassereigenkontrolle sowie zur Berichterstattung für das Berichtsjahr 2010 nach der Thüringer Abwassereigenkontrollverordnung

§ 61 Absatz 2 Wasserhaushaltsgesetz verpflichtet die Unternehmer von Abwasseranlagen, diese daraufhin zu überwachen, dass sie ordnungsgemäß betrieben und unterhalten werden (Selbstüberwachung).

Die Überwachung dieser vorgenannten Anforderungen wird durch die **Thüringer Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (ThürAbwEKVO)** vom 23. August 2004 (GVBl. S. 721), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. September 2009 (BVBl. S. 751), konkretisiert. Hiernach besteht die Verpflichtung zur Eigenkontrolle von Abwasseranlagen und Abwasserleitungen sowie zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts bei der Wasserbehörde.

Die ThürAbwEKVO richtet sich sowohl an die Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserbeseitigung (Unternehmer öffentlicher Abwasseranlagen) als auch an die Unternehmer privater/gewerblicher/industrieller Abwasseranlagen.

Die Verpflichtung zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts besteht nicht für Kleinkläranlagen mit einem Abwasseranfall von <8 m³/d bzw. für ≤ 50 EW.

Die Unternehmer von Abwasseranlagen, die der pflichtmäßigen Abwassereigenkontrolle nicht nachkommen und für das Jahr 2010 bis zum 31.03.2011 keine oder keine vollständige Berichterstattung an die zuständige Wasserbehörde leisten, begehen gemäß § 9 ThürAbwEKVO eine Ordnungswidrigkeit nach § 128 Abs. 1 Nr. 20 Thüringer Wassergesetz, wobei diese mit einer Geldbuße bis fünfzigtausend Euro geahndet werden kann.

Um eine Ordnungswidrigkeit nach § 9 ThürAbwEKVO und die daraus folgenden ordnungsrechtlichen Konsequenzen zu vermeiden, werden die Unternehmer von Abwasseranlagen erinnert, der geforderten Eigenkontroll- und Berichterstattungspflicht umfassend und fristgerecht nachzukommen.

Für die Unternehmer von Abwasseranlagen hat das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz Informationsbriefe und Musterformulare zur Abwassereigenkontrollberichterstattung als Word-Dokumente auf der Homepage des TMLFUN unter www.thueringen.de/de/tmlfun/themen/wasser/content.html, Stichwort: Musterformulare Eigenkontrollbericht nach ThürAbwEKVO zum download bereitgestellt.

Die Informationsbriefe und Musterformulare liegen auch bei der für die Stadt Erfurt zuständigen unteren Wasserbehörde vor und können zu den Sprechzeiten (Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr) in den Räumen dieser Behörde, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, eingesehen werden. Die untere Wasserbehörde kann zu diesem Zweck auch unter der Telefonnummer 0361 655-2640 erreicht werden.

Lummitsch
amt. Amtsleiter

EINLADUNG

Am Freitag, dem 25. März 2011 um 19 Uhr findet in der Gaststätte „Zur Tanne“ in Ermstedt, Am Mittelgraben 10, die Mitgliederversammlung der **Jagdgenossenschaft Ermstedt-Gottstedt** statt, zu der alle Jagdgenossen recht herzlich einladen sind.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Diskussion
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstehers, des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2010/2011
6. Beschluss über die Feststellung des Reinertrages aus der Jagdnutzung für das Jagdjahr 2010/2011

7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung für das Jagdjahr 2010/2011
8. Informationen/Verschiedenes.

Der Jagdvorsteher

Nach einer monatlichen Widerspruchsfrist ab Veröffentlichung treten o. g. Beschlüsse in Kraft.

Der Jagdvorstand

BEKANNTMACHUNG

In der am 04.02.2011 durchgeführten Jahreshauptversammlung der **Jagdgenossenschaft Rohda/Niedernissa** wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Jagdpachtverlängerung um 2 Jahre wurde einstimmig beschlossen.
2. Aus Gründen der Geringfügigkeit der Geldeinnahmen wird im Pachtjahr 2011 die Auszahlung des Reinertrages ausgesetzt und einer Rücklage zugeführt.

Jagdgenossenschaft Alach

Die Jagdgenossenschaft Alach fasste zu ihrer Mitgliederversammlung am 21.01.2011 folgende Beschlüsse:

1. Pachtbedingungen für Neuverpachtung
2. Nominierung der Kassenprüfer

Einsicht in die Beschlussunterlagen wird nach Terminabsprache beim Jagdvorsteher in Alach, Steinweg 12, gewährt.

Der Jagdvorstand

BEKANNTMACHUNG**von Beschlüssen Stadtratsbeschlüssen zum Grundstücksverkehr**

Für die nachfolgenden Beschlüsse des Stadtrates wurde die Geheimhaltung in der Sitzung am 20.01.2011 – Drucksache 2518/10 – aufgehoben:

Beschluss/-datum	Titel	Lage – Gemarkung, Flur, Flurstück	Zusatz
155/03 - 03.09.2003	Ablösung des städtischen Erbbaurechtes	Humboldtstraße 15, Erfurt-Süd, 120, 16	554 m ²
000085/08 - 17.09.2008	Verkauf Weimarische Straße	Weimarische Straße, Erfurt-Süd, 13, 51/10	2.636 m ²
086/08 - 23.04.2008	Übernahme Gebäudeeigentums Erfurter Landstraße 63	Erfurter Landstraße 63	
087/08 - 23.04.2008 lfd. Nr. 1 teilweise	Verkauf „Hinter der Mühle und den Höfen“	Stotternheim, 18, 2120/3	631 m ² (Flurstück ist entstanden aus 2119 und 2120)
257/08 - 17.09.2008	Ankauf sanierungsbedingter Zwischenerwerb	Parkplatz Am Hügel, Erfurt-Mitte, 138, 10/1	44 m ² - 1/2 - Anteil
0425/09 - 29.04.2009	Erbbaurechtsvergabe KITA „Fuchsgrund“	Fuchsgrund 32/32a, Ilversgehofen, 9, 66/4	9.639 m ²
0546/09 - 25.03.2009	Vergabe Erbbaurecht Dorstbornstraße 5	Dorstbornstraße 5 Bischleben, 1, 3 Bischleben, 7, 153/5	2.000 m ² 3.444 m ²
0801/09 - 27.05.2007 zu lfd. Nr. 1	Verkauf von Baugrundstücken „Vor dem Zeckensee - Im Zeckensee“	Niedernissa, 1, 406/8	594 m ²
1048/09 - 24.06.2009	Verkauf EFM Flur 52 Flst. 12/2	Erfurt-Mitte, 52, 12/2	17.342 m ²
1541/09 - 26.08.2009	Ankauf Wegefläche auf Schildcheninsel	Wegefläche auf Schildcheninsel Erfurt-Mitte, 137, 154/1	29 m ²
1699/09 - 26.08.2009	Verkauf	Stotternheimer Straße, Erfurt-Nord, 62, 96	15.114 m ²
2559/09 - 16.12.2009 Anlage 1 lfd. Nr. 1	Flächentausch mit Wertausgleich	Ankauf Büßleben, 1, 325	7.610 m ²
2559/09 - 16.12.2009 Anlage 1 lfd. Nr. 2, 3	Flächentausch mit Wertausgleich	Ankauf Hochstedt, 3, 469 Büßleben, 1, 328	8.088 m ² 33.284 m ²
2559/09 - 16.12.2009 Anlage 1 lfd. Nr. 4, 5	Flächentausch mit Wertausgleich	Ankauf Hochstedt, 3, 478/1 Hochstedt, 3, 477	34.857 m ² 24.415 m ²
2559/09 - 16.12.2009 Anlage 1 lfd. Nr. 6	Flächentausch mit Wertausgleich	Ankauf Hochstedt, 3, 479/1	12.140 m ²
2559/09 - 16.12.2009 Anlage 1 lfd. Nr. 7	Flächentausch mit Wertausgleich	Ankauf Hochstedt, 3, 480/1	10.556 m ²
276/97 - 19.11.1997	Verkäufe nach InVorG	Steigerstraße 4 Erfurt-Süd, 26, 38 Erfurt-Süd, 26, 38/1 Steigerstraße 5 Erfurt-Süd, 26, 39 Erfurt-Süd, 26, 39/1 Steigerstraße 13 Erfurt-Süd, 26, 40 Erfurt-Süd, 26, 40/1	66 m ² Teilfläche nach Teilung 65 m ² 70 m ² Teilfläche nach Teilung 64 m ² 90 m ² Teilfläche nach Teilung 98 m ²

Nach Bestätigung der Aufhebung der Geheimhaltung werden die vorstehenden Beschlüsse zum Grundstücksverkehr gemäß § 40 Abs. 2 ThürKO bekannt gemacht. Entsprechend Stadtratsbeschluss Nr. 076/97 vom 26.03.1997 erfolgt die Bekanntmachung in der Form: Gemarkung, Flur, Flurstück, Fläche, Straße und Hausnummer (falls gegeben). Die Bekanntmachung des Namens unterbleibt aus datenschutzrechtlichen Gründen.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Amt für Soziales und Gesundheit ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

1 Arzt/ Ärztin als Sachgebietsleiter/in Sozialpsychiatrischer Dienst

Anforderungsprofil:

- Eine abgeschlossene Facharztausbildung der Fachrichtung Psychiatrie und Psychotherapie oder eine(-n) in der Psychiatrie erfahrene(-n) Arzt/Ärztin
- Sozialmedizinische Kenntnisse sowie Rechtskenntnisse aus dem Sozialbereich
- Erfahrungen in der Begutachtung
- Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein, PC-Kenntnisse, Belastbarkeit und die Bereitschaft, die Arbeit im Amt für Soziales und Gesundheit als Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger im Sinne einer modernen Verwaltung zu verstehen
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung für die Anforderungen des ÖGD
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- PKW-Führerschein

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. Die Leitung des Sachgebietes Sozialpsychiatrischer Dienst
 - Dienstaufsicht und Fachaufsicht gegenüber allen unterstellten Mitarbeitern
 - Wahrnehmung der Rechenschaftspflicht zur Aufgabenerfüllung im Sachgebiet
2. Koordination und regionale Planung
 - Beratung in Fragen der gemeindepsychiatrischen Versorgung
 - Beratung von Trägern von Facheinrichtungen der Vor- und Nachsorge
 - Verbesserung der lokalen Zusammenarbeit von Kosten- und Leistungsträgern bei der Behandlung sowie der medizinischen, sozialen und beruflichen Rehabilitation
 - Verbesserung der Vernetzung fachpsychiatrischer Angebote mit denen aus dem Bereich der Jugendhilfe, Altenhilfe und weiteren psychosozialen Beratungs- und Hilfsangeboten
 - Aufbau und fachliche Anleitung einer psychosozialen Arbeitsgemeinschaft
 - Vorbereitung von Strukturen eines gemeindepsychiatrischen Verbundes
3. Dokumentation und Planung
 - Dokumentation der Beratungen und Hilfen
 - Durchführung statistischer Erfassungen im Rahmen von gesetzlichen Berichtspflichten und von Fachdokumentationen
 - Erarbeitung von Planungsmaterialien zu Fragen der gemeindeorientierten psychiatrischen Versorgung
4. Psychiatrische Diagnostik und Behandlung

- Diagnostik psychischer Störungen, Erkrankungen und Behinderungen
 - Einleitung oder Erhaltung einer ambulanten fachärztlichen Behandlung
 - Behandlungsmaßnahmen in der Krisenintervention
 - Beratung zur freiwilligen Behandlung in einer stationären Facheinrichtung
5. Vorsorgende Hilfen
 - Sozialpsychiatrische Beratung der Betroffenen
 - zur Unterstützung in der Bewältigung psychischer Erkrankung
 - zur Einleitung und Vorbereitung beruflich rehabilitativer oder tagesstrukturierender Maßnahmen
 - zur Aufnahme in komplementären Heimangeboten und im Betreuten Wohnen
 - zur Verbesserung einer sinnvollen Freizeitgestaltung
 - Ärztliche Beratung der Angehörigen
 6. Koordination der Hilfen
 - Unterstützung der psychisch Kranken und ihrer Angehörigen bei der Auswahl und Zusammenführung geeigneter therapeutischer, rehabilitativer und psychosozial unterstützender Maßnahmen
 - Begutachtung z. B. zur Eingliederung bei der Aufnahme eines psychisch Kranken in komplementäre Heimeinrichtungen oder in Angebote des Betreuten Wohnens sowie bei Nachprüfungen des weiteren Hilfebedarfes
 - Gutachten für die Vormundschaftsgerichte, soweit die der Betreuung zugrundeliegende Störung, eine psychische Störung, Erkrankung oder Behinderung zur Ursache hat
 - Gutachten zum Hilfebedarf bei psychischen Erkrankungen oder Störungen im Auftrag anderer Kosten- und Leistungsträger oder Dienststellen.
 7. Unterbringung
 - Beratungs- und Hilfemaßnahmen zur Abwendung einer Unterbringung einschl. ärztlicher Kriseninterventionsbehandlung
 - Anordnung der vorläufigen Unterbringung
 - Beantragung der gerichtlichen Unterbringung
 - Mitwirkung des Sozialpsychiatrischen Dienstes bei der Gestaltung der Unterbringung, Beurlaubung

Bewertung: E 13 oder E 15 TVöD (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)
je nach Vorliegen der Voraussetzungen des Facharztabschlusses

Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA (Tarifvertrag z. Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts)

Bewerbungsfrist: 04. März 2011

Hinweise:

- Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

- Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.
- Wenn Sie Ihrer Bewerbung einen frankierten und adressierten DIN A4-Briefumschlag beifügen, werden Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt, ansonsten werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. ■

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Amt für Soziales und Gesundheit (Amt 50) ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

1 Amtsarzt/Amtsärztin und Abteilungsleiter/in Gesundheit

Die Abteilung Gesundheit nimmt in der Landeshauptstadt Erfurt bedarfsgerecht und zukunftsorientiert die Aufgaben nach der Thüringer Verordnung über den öffentlichen Gesundheitsdienst und nach anderen Rechtsvorschriften wie z.B. das Thüringer PsychKG und das Infektionsschutzgesetz wahr.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Die Leitung der Abteilung Gesundheit im Amt 50.
- Die Koordination und die Kontrolle der Sachgebiete amtsärztlicher Dienst, sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsvorsorge, Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz, Kinder- und Jugendärztlicher-zahnärztlicher Dienst.
- Die Ausübung der Medizinalaufsicht.
- Die Durchführung amtsärztlicher Untersuchungen und die Erstellung entsprechender Gutachten
- Wahrnehmung von Aufgaben nach dem ThürPsychKG.

Anforderung an den/die Bewerber/in:

- Die Approbation als Arzt/Ärztin.
- Eine abgeschlossene Facharztausbildung.
- Die Befähigung zur Ausübung des höheren öffentlichen Gesundheitsdienstes (Amtsarzt/-ärztin) bzw. die Bereitschaft zu deren Erlangung.
- Mehrjährige Erfahrungen im öffentlichen Gesundheitswesen und der Mitarbeiterführung sollten vorhanden sein.

Weiterhin werden erwartet:

- Eine ausgeprägte Führungskompetenz.
- Eine herausragende Sozialkompetenz, Methodenkompetenz und Planungskompetenz, EDV-Kenntnisse und Führerscheinklasse B.

Bewertung: Beschäftigte: E 13 bzw. E 15 TVöD
(Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)
je nach Vorliegen der o.g. Voraussetzungen

Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA (Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten d. kommunalen Arbeitgeber in den TVöD u. zur Regelung des Übergangsrechts)

(Fortsetzung von Seite 11)

Beamte: A 15/A16 BesO des ThürBesG (Besoldungsordnung des Thüringer

Besoldungsgesetzes) je nach Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2011

Hinweise:

- Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.
- Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.
- Wenn Sie Ihrer Bewerbung einen frankierten und adressierten DIN A4-Briefumschlag beifügen, werden Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt, ansonsten werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. ■

Dienst-, Bau- und Lieferleistungen

BAUAUFTRAG - ÖAB 065/11-23

Sporthalle GS 29, Kartäuser Straße 50, 99084 Erfurt - Los 16 Innentüren Anbau -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 16. KW 2011 bis 18. KW 2011
Angebotseröffnung: am 22.03.2011 um 10:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 08.04.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
➔ www.erfurt.de/ausschreibungen ■

BAUAUFTRAG - ÖAB 067/2011-23

Neubau Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße, Erfurt - Holz-Alu-Fenster, Alu-Glas-Außentüren, Sonnenschutz -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 17.05.2011 bis 12.08.2011
Angebotseröffnung: 22.03.2011 um 11:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 16.05.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
➔ www.erfurt.de/ausschreibungen ■

BAUAUFTRAG - ÖAB 069/11-23

KiTa 63 „Kinderland am Zoo“, Jacob-Kaiser Ring 56, 99087 Erfurt - Metallbauarbeiten -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 15.05.2011 bis 15.07.2011
Angebotseröffnung: am 22.03.2011 um 10:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 08.04.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

BAUAUFTRAG - ÖAB 073/11-66

Kanal ON Frienstedt, Frienstedter Landstraße Nord - Abwasserdruckleitung -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1286; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 14.06.2011 bis 30.09.2011
Angebotseröffnung: am 29.03.2011 um 10:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 23.05.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
➔ www.erfurt.de/ausschreibungen ■

BAUAUFTRAG - ÖAB 077/11-23

Suchthilfezentrum Michaelisstraße 14, 99084 Erfurt - Gerüstarbeiten -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 18. KW 2011 bis 24. KW 2011
Angebotseröffnung am: 23.03.2011 um 10:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 08.04.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
➔ www.erfurt.de/ausschreibungen ■

BAUAUFTRAG - ÖAB 078/11-23

Suchthilfezentrum Michaelisstraße 14, 99084 Erfurt - Maler- und Tapezierarbeiten -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 18. KW 2011 bis 24. KW 2011
Angebotseröffnung am: 23.03.2011 um 10:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 08.04.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
➔ www.erfurt.de/ausschreibungen ■

BAUAUFTRAG - ÖAB 079/11-23

Suchthilfezentrum Michaelisstraße 14, 99084 Erfurt - Erneuerung Außenfenster -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 18. KW 2011 bis 28. KW 2011
Angebotseröffnung am: 23.03.2011 um 11:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 08.04.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
➔ www.erfurt.de/ausschreibungen ■

BAUAUFTRAG - ÖAB 081/11-66

Kanal Auenstraße - Komplexer Tiefbau-

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1286; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 14.06.2011 bis 30.09.2011
Angebotseröffnung: am 29.03.2011 um 10:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 23.05.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
➔ www.erfurt.de/ausschreibungen ■

BAUAUFTRAG - ÖAB 084/11-23

**Sporthalle GS 29, Kartäuser Straße 50, 99084 Erfurt
Energetische Sanierung Sporthalle - Los 17 Innere Windfang-Türanlage -**

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 20. KW 2011
Angebotseröffnung: am 23.03.2011 um 12:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 15.04.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
➔ www.erfurt.de/ausschreibungen ■

BAUAUFTRAG - ÖAB 086/11-92

**Thüringer Zoopark Erfurt, Am Zoopark 1, 99087 Erfurt
Neubau Lemurenanlage - Blitzschutz und Erdung -**

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

(Fortsetzung von Seite 12)

Ausführungsfrist: 30.05.2011 bis 05.08.2011
Angebotseröffnung: am 22.03.2011 um 11:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 13.04.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

BAUAUFTRAG - ÖAB 087/11-92
Thüringer Zoopark Erfurt, Am Zoopark 1, 99087 Erfurt
Neubau Lemurenanlage - Elektroinstallation -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 26.04.2011 bis 02.09.2011
Angebotseröffnung: am 22.03.2011 um 12:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 13.04.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

BAUAUFTRAG - ÖAB 088/11-92
Thüringer Zoopark Erfurt, Am Zoopark 1, 99087 Erfurt
Neubau Lemurenanlage - Sanitär- und Heizungsinstallation -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 26.04.2011 bis 02.09.2011
Angebotseröffnung: am 22.03.2011 um 12:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 13.04.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

BAUAUFTRAG - ÖAB 089/11-92
Thüringer Zoopark Erfurt, Am Zoopark 1, 99087 Erfurt
Neubau Lemurenanlage - Lüftungsinstallation -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 26.04.2011 bis 02.09.2011
Angebotseröffnung: am 22.03.2011 um 09:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 13.04.2011

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

BAUAUFTRAG - ÖAB 097/11-23
Grundschule 6 - SSH, Hans-Sailer-Str. 25, 99089 Erfurt - Prallschutz -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 16.KW bis 17.KW 2011
Angebotseröffnung: am 24.03.2011 um 11:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 15.04.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

BAUAUFTRAG - ÖAB 101/11-23
Sporthalle GS 29, Kartäuser Straße 50, 99084 Erfurt
Energetische Sanierung Sporthalle - Los 19 Fliesenlegearbeiten Anbau -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 17.KW 2011 bis 21.KW 2011
Angebotseröffnung: am 23.03.2011 um 11:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 15.04.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

DIENSTLEISTUNGSaufTRAG ÖAL 068/11-51
Belieferung der kommunalen Kindertageseinrichtungen/Kinderkrippen der Stadt Erfurt
- Belieferung mit Mietwäsche -

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 01.06.2011 bis 31.05.2014
Angebotseröffnung: am 24.03.2011 um 10:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 23.05.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

LIEFERaufTRAG - ÖAL 104/11-10

Erneuerung des Fahrzeugbestandes in den Ämtern der Stadtverwaltung Erfurt
Abschluss von Leasingverträgen für 6 Transporter über eine Laufzeit von 48 Monaten

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: August 2011 bis Juli 2015
Angebotseröffnung: am 24.03.2011 um 11:30 Uhr
Zuschlagsfrist: 27.05.2011
Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter
www.erfurt.de/ausschreibungen

Immobilien

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführte Grundstücke zum **Verkauf** aus:

Objekt-Nr. 7
Erfurt-Mitte, Blumenschmidtstraße 1 Wohn- und Geschäftshaus
4 WE mit 366 m², leer stehend
1 GE mit 162 m², leer stehend
Baujahr: 1888
Grundstücksfläche: 389 m²
bebaute Fläche: 248 m²
Mindestgebot: 65.000 EUR

Objekt-Nr. 318
Ortsteil Möbisburg, Rhodaer Straße 5 Wohnhaus
2 WE mit ca. 123 m², leer stehend
1 GE mit ca. 62 m², leer stehend
Baujahr: um 1900
Grundstücksfläche: 685 m²
bebaute Fläche: 183 m²
Mindestgebot: 60.000 EUR

Objekt-Nr. 323
Erfurt-Nord, Bergstraße 8 Mehrfamilienwohnhaus
4 WE mit 200 m², leer stehend
Baujahr: 1884
Grundstücksfläche: 135 m²
bebaute Fläche: 84 m²
Mindestgebot: 39.000 EUR

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen!

Weitere Informationen zu den o. g. Objekten erhalten Sie im Internet unter www.erfurt.de/immobilien oder unter der **Hotline 0361 655-4444**.

(Fortsetzung von Seite 13)

Bei Interesse können Sie ein Exposé (Schutzgebühr 5,- EUR/Stück) erwerben.

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der immobilienbezogenen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Zusätzlich zum Kaufpreis wird eine Verkaufsnebenkostenpauschale in Höhe von 3 % des Kaufpreisgebotes erhoben.

Die Abgabe Ihres Angebotes einschließlich Ihrer preislichen Vorstellung hat unter Hinzufügung einer Nutzungskonzeption sowie einer Finanzierungsbestätigung (finanzierende Bank oder aktueller Nachweis Eigenkapital) mindestens in Höhe des gebotenen Kaufpreises bis spätestens **28. März 2011** (Poststempel) im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen“ unter Angabe der Objekt Nummer an die

Stadtverwaltung Erfurt
Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung
Abt. Liegenschaften
SG Grundstücksverkehr
99111 Erfurt

zu erfolgen.

Ende der Ausschreibungen

INFORMATION

der Bürgerinnen und Bürger über Vermessungs- und Signalisierungsarbeiten zu Befliegungen

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation des Freistaates Thüringen (TLVermGeo) wird zur Aktualisierung der amtlichen Daten im Frühjahr 2011 durch Befliegungen Luftbilder in Nord-, Mittel- und Ostthüringen herstellen lassen. Zur späteren Verarbeitung der Befliegungsergebnisse sind örtliche Erkundungs- und Vermessungsarbeiten bereits ab Januar 2011 notwendig. Diese umfassen auch das Auslegen von Signalisierungen für Passpunkte. Dabei handelt es sich um rechtwinklig zueinander angeordnete weiße Plastikfolien (ca. 1,4 m x 0,5 m), die erst nach erfolgreicher Befliegung wieder beräumt werden. Nach Witterungslage kann dies durchaus erst Ende Mai erfolgen.

Das TLVermGeo bittet darum, die Signalisierung zu dulden und unversehrt zu lassen und verweist darauf, dass im Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz vom 16. Dezember 2008 das Betreten von Grundstücken (§24) sowie das Einbringen und Erhalten von Grenz- und Vermessungsmarken (§25) geregelt ist.

Die Signalisierungsarbeiten finden in den Landkreisen Eichsfeld, Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Unstrut-Hainich-Kreis, Gotha, Sömmerda, Weimarer Land, Ilm-Kreis, Saale-Holzland-Kreis, Greiz, sowie in den kreisfreien Städten Erfurt, Weimar und Jena statt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

 www.thueringen.de/Vermessung

Badegewässer für die Saison 2011

Gemäß Artikel 11 der Richtlinie 2006/7/EG sowie § 12 der Thüringer Badegewässerverordnung (ThürBgvVO) macht das Amt für Soziales und Gesundheit - Abt. Gesundheit - für das Jahr 2011 bekannt, an welchen Stellen sich öffentliche Badegewässer befinden.

1. Strandbad Stotternheim
(1. Mai bis 11. September 2011)
2. Freizeit- und Erholungspark Nordstrand
(1. Mai bis 11. September 2011)
3. Campingplatz Kühnhausen - Kleiner Baggersee
(15. Mai bis 15. September 2011)

Die Badesaison umfasst den Zeitraum vom 15. Mai bis 15. September 2011. An einzelnen Badestellen kann es Abweichungen von der regulären Saisonzeit geben.

Vorschläge und Bemerkungen zu den ausgewiesenen Badegewässern können an die E-Mail-Adresse: Gesundheit@erfurt.de oder an die Anschrift:

Landeshauptstadt Erfurt
 Amt für Soziales und Gesundheit
 Abt. Gesundheit
 Juri-Gagarin-Ring 150
 99084 Erfurt
 gerichtet werden.

Mobile Sammlung von Sonderabfall-Kleinmengen im Frühjahr 2011

Das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadtverwaltung Erfurt wendet sich an alle Bürger der Stadt Erfurt mit der Bitte, ihre im Haushalt anfallenden Sonderabfälle getrennt zu sammeln und einer gesonderten Entsorgung zuzuführen.

Die Stadtwerke Erfurt Stadtwirtschaft GmbH wird im Zeitraum vom **7. bis 25. März 2011** wieder eine mobile Sonderabfallsammlung durchführen.

Die genauen Sammlungstage, Standplätze und Standzeiten sind dem nachfolgenden „Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Frühjahr 2011“ zu entnehmen.

Weitere Hinweise zur Sammlung können der Sonderabfallartenliste sowie den Annahmebedingungen entnommen werden.

Allgemeine Annahmebedingungen für Sonderabfall-Kleinmengen

1. Die Annahme von Sonderabfällen erfolgt aus Erfurter Haushalten und Kleingewerbe in haushaltsüblichen Mengen. Sonderabfälle aus Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen werden auf den Wertstoffhöfen und in der Annahmestelle für Sonderabfälle Erfurt-Schwerborn entgegengenommen.
2. Sonderabfälle werden nach der geltenden Sonderabfallartenliste angenommen.
3. **Ausgeschlossen von der Annahme sind (Negativliste):**

- Munition und Sprengstoffe
- Druckgasflaschen
- radioaktive Abfälle
- infektiöse Abfälle
- biologische und chemische Kampfstoffe
- instabile anorganische u. organische Verbindungen

4. Sonderabfälle werden bis zu einem Gewicht von **30 kg** bzw. Volumen von **30 Liter** je Anlieferungsbehälter angenommen.

Chemikalienreste, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Lösungsmittel, Desinfektionsmittel, Kühler- und Bremsflüssigkeiten, Laugen, werden nur bis zu einem Gewicht von **5 kg** bzw. Volumen von **5 Liter** je Anlieferungsbehälter angenommen.

5. Der Abfallbesitzer hat die Sonderabfälle in gekennzeichneten, verschlossenen, nicht beschädigten Verpackungen (Anlieferbehältnissen), getrennt nach Abfallart und unvermischt persönlich an der Annahmestelle abzugeben. Umfüllungen sind nicht möglich.
6. Der Abfallbesitzer hat bei Annahme Auskunft über Sonderabfallart und Herkunft zu erteilen.
7. Die Annahme von Sonderabfall aus Erfurter Haushalten erfolgt ohne Gebühr, wenn sich die Menge im bilanzierten Umfang befindet (Gebührensatzung).

Hinweis: Während der mobilen Sonderabfallsammlung (Frühjahrsammlung) erfolgt auf den Wertstoffhöfen keine Sonderabfallannahme.

Sonderabfallartenliste

Altöle
Batterien, quecksilberhaltig (Knopfzellen)
bitumenhaltige Stoffe
Bleiakkumulatoren (Kfz)
Bremsflüssigkeiten
Chemikalienreste, anorganisch (Reinigungsmittel)
Chemikalienreste, organisch (Abbeizmittel)
Desinfektionsmittel
Entwicklerbäder
Farben
Feuerlöscher
Fixierbäder
Harze
Haushaltschemie (Reinigungsmittel)
Holzschutzmittel
Klebstoffe
Kühlerflüssigkeiten
Lacke
Laugen (Abflussreiniger)
Lösungsmittel (Farbverdünnungen)
Nickel/Cadmium-Akkumulatoren
öl- und fettverschmutzte Betriebsm. (Kfz-ÖlfILTER, ölhaltige Putzlappen u. ä.)
PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel (Kleinkondensatoren)
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
quecksilberhaltiger Abfall (Thermometer, quecksilberhaltige Relaisteile)
Säuren (Batteriesäure)
Spraydosen
Trockenbatterien
<u>zusätzlich werden abgenommen in haushaltsüblichen Mengen:</u> Leuchtstoffröhren / Energiesparlampen (fallen unter die Regelungen des Elektrogesetzes) Pflanzenöle, Pflanzenfette (gebrauchte Bratfette und Öle) verbrauchte Tonerkartuschen aus Druckern und Kopierern

(Fortsetzung von Seite 14)

Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Frühjahr 2011

Zeitraum: 7. bis 25. März 2011

Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
Montag, 7. März 2011	Niedernissa	Ortschaftsverwaltung	13.00 - 13.30
	Rohda (Haarberg)	Kirchgraben / Am Teufelstale	13.45 - 14.15
	Daberstedt	F.-Ebert-Straße / W.-Seelenbinder-Straße	14.30 - 15.00
	Daberstedt	Jenaer Straße / Häßlerstraße	15.30 - 16.00
Dienstag, 8. März 2011	Rieth	Platz der Völkerfreundschaft (Marktfläche)	13.00 - 13.30
	Rieth	Györer Straße (ehemaliges Hochhaus)	13.45 - 14.15
	Andreasvorstadt	Marie-Elise-Kayser-Straße (alt: Pappelstieg)	14.30 - 15.00
	Moskauer Platz	Ulan-Bator-Straße (Parkplatz)	15.30 - 16.00
	Moskauer Platz	Budapester Straße (am Freizeitzentrum)	16.15 - 16.45
Mittwoch, 9. März 2011	Molsdorf	Graf-Gotter-Straße (an der Buswendeschleife)	13.00 - 13.30
	Möbisburg-Rhoda	Hauptstraße (Sportplatz)	13.45 - 14.15
	Bischleben-Stedten	Adolf-Herzer-Straße / Kiesweg	14.30 - 15.00
	Hochheim	Hochheimer Platz / Am Bache	15.30 - 16.00
Donnerstag, 10. März 2011	Urbich	Urbicher Anger	13.00 - 13.30
	Büßleben	Am Peterbach	13.45 - 14.15
	Linderbach	Edmund-Schaefer-Platz (ehem. Anger)	14.30 - 15.00
	Azmansdorf	Kirchstraße	15.30 - 16.00
Freitag, 11. März 2011	Hochstedt	Sömmerdaer Straße (am alten Kuhstall)	10.00 - 10.30
	Vieselbach	Mühlplatz	10.45 - 11.15
	Wallichen	Dorfstraße (Motorradclub)	11.30 - 12.00
	Töttleben	Am Alten Anger (Dorfplatz)	12.30 - 13.00
	Krämpfervorstadt	Walter-Gropius-Straße / Feiningerstraße	13.15 - 13.45
Samstag, 12. März 2011	Dittelstedt	Im Wiesengrund (an ehem. Stöberhaus)	08.00 - 08.30
	Herrenberg	Körnerstraße (Hochhaus)	08.45 - 09.15
	Herrenberg	Blücherstraße (Fußgängerbrücke)	09.30 - 10.00
	Herrenberg	Stielerstraße (Sportplatz)	10.30 - 11.00
	Melchendorf	Am Hanfstein / Schulzenweg	11.15 - 11.45
Montag, 14. März 2011	Waltersleben	Auf der Waidmühle	13.00 - 13.30
	Egstedt	Zum Rinnebach 11/13	13.45 - 14.15
	Löbervorstadt	Geibelstraße / Eichendorffstraße	14.30 - 15.00
	Erfurt-Altstadt	Am Johannestor / Wallstraße	15.30 - 16.00
	Ilversgehofen	Magdeburger Allee (ehem. Unionkino)	16.15 - 16.45
Dienstag, 15. März 2011	Erfurt-Altstadt	Juri-Gagarin-Ring 133 (am Busparkplatz)	13.00 - 13.30
	Johannesplatz	Eislebener Straße (Parkpl. am Sportplatz)	13.45 - 14.15
	Johannesplatz	Sangerhäuser Straße	14.30 - 15.00
	Ilversgehofen	Am Studentenrasen / Lerchenweg	15.30 - 16.00
Mittwoch, 16. März 2011	Frienstedt	Dietendorfer Straße (Wertstoffbehälter)	13.00 - 13.30
	Ermstedt	Nessegrund	13.45 - 14.15
	Gottstedt	Gottstedter Landstraße	14.30 - 15.00
	Töttelstädt	Rodeweg (oberhalb Schlachthaus)	15.30 - 16.00
	Alach	Schaderoder Straße (Gaststätte)	16.15 - 16.45
Donnerstag, 17. März 2011	Schmira	Hufeisen (Wertstoffbehälter)	13.00 - 13.30
	Brühlervorstadt	Im Gebreite / Am Hippelborn	13.45 - 14.15
	Brühlervorstadt	Brühler Hohlweg	14.30 - 15.00
	Hochheim	Wachsenburgweg / Sachsenburgweg	15.30 - 16.00
Freitag, 18. März 2011	Windischholzhausen	Heckenhügel / Dr.-M.-Desterro-Straße	10.00 - 10.30
	Melchendorf	Ernst-Haeckel-Straße / Schöntal	10.45 - 11.15
	Melchendorf	Am Drosselberg (Biergarten Drosselberg)	11.30 - 12.00
	Wiesenhügel	Ginsterweg (Kaufhallenparkplatz)	12.30 - 13.00
	Melchendorf	In der Lutsche / Sauerdornweg	13.15 - 13.45
Samstag, 19. März 2011	Bindersleben	Flughafenstraße / Am Blomberg	08.00 - 08.30
	Brühlervorstadt	Am Kreuzchen / Am Peterborn	08.45 - 09.15
	Brühlervorstadt	Tiefthaler Weg / Röderweg	09.30 - 10.00
	Andreasvorstadt	Borntalweg (am Sportplatz)	10.30 - 11:00

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)

Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
Montag, 21. März 2011	Melchendorf	Friedemannweg (am REWE-Markt)	13.00 - 13.30
	Daberstedt	Wilhelm-Busch-Straße / Rubensstraße	13.45 - 14.15
	Löbervorstadt	J.-Sebastian-Bach-Straße (Schwimmhalle)	14.30 - 15.00
Dienstag, 22. März 2011	Tiefthal	Am Weißbach	13.00 - 13.30
	Kühnhausen	Platz (an der Feuerwehr)	13.45 - 14.15
	Mittelhausen	Lindenstr. (an der Feuerwehr)	14.30 - 15.00
	Stotternheim	Erfurter Landstraße 96 (alt:Hauptstr.23)	15.30 - 16.00
	Schwerborn	Kastanienstraße (Ortschaftsverwaltung)	16.15 - 16.45
Mittwoch, 23. März 2011	Kerspleben	Dorfplatz	13.00 - 13.30
	Krämpfervorstadt	Ringelbergterrasse	13.45 - 14.15
	Krämpfervorstadt	Greifswalder Straße / Emdener Straße	14.30 - 15.00
	Johannesvorstadt	Breitscheidstraße / Josef-Ries-Straße	15.30 - 16.00
Donnerstag, 24. März 2011	Berliner Platz	Prager Straße (ehemalige Deutsche Bank)	13.00 - 13.30
	Roter Berg	Julius-Leber-Ring (Endhaltestelle EVAG)	13.45 - 14.15
	Hohenwinden	Salzstraße / Sommerweg	14.30 - 15.00
	Hohenwinden	Markusweg / Hammerweg	15.30 - 16.00
	Sulzer Siedlung	Stotternheimer Platz	16.15 - 16.45
Freitag, 25. März 2011	Salomonsborn	Herrenstraße (Gaststätte)	10.00 - 10.30
	Marbach	Oberer Stadtweg / Schwarzburger Straße	10.45 - 11.15
	Gispersleben	Amtmann-Kästner-Platz	11.30 - 12.00
	Gispersleben	Kopernikusplatz	12.30 - 13.00

Thüringer Erziehungsgeld

Das Thüringer Erziehungsgeld ist einkommensunabhängig und wird ab 01.08.2010 als **Anschlussleistung an das Bundeselterngeld** für die Dauer von höchstens zwölf Lebensmonaten gezahlt.

Für die ab **01.08.2009** geborenen Kinder besteht ein Anspruch auf Erziehungsgeld frühestens ab 13. Lebensmonat. Es wird jedoch nicht vor dem Ende des Bezuges von Elterngeld gewährt.

Die zwischen dem **01.08.2008** und dem **31.07.2009** geborenen Kinder sind ebenfalls anspruchsberechtigt und zwar frühestens ab 01.08.2010.

Es hat nur derjenige einen Anspruch auf Erziehungsgeld, der sein Kind nicht oder nicht mehr als fünf Stunden täglich in einer Kindertageseinrichtung oder von einer Kindertagespflegeperson betreuen lässt. Wird das Kind mehr als fünf Stunden täglich in einer Kinder-

tageseinrichtung/bei einer Tagespflegeperson betreut, besteht ein Anspruch auf Erziehungsgeld in Höhe des die 150 Euro übersteigenden Betrages (Erhöhungsbeitrag), wenn das Kind ältere kindergeldberechtigte Geschwister hat.

Das Erziehungsgeld beträgt für das erste Kind 150 Euro, für das zweite Kind 200 Euro, für das dritte Kind 250 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind 300 Euro monatlich. Für die Festlegung der Ordnungszahl der Kinder ist die Kindergeldberechtigung maßgeblich. Bei einer Betreuung von nicht mehr als fünf Stunden täglich (Nachweis ist vorzulegen) steht ein um 75 Euro verringerter Monatsbetrag zu.

Der Antrag auf Gewährung von Thüringer Erziehungsgeld steht auch unter: <http://www.thueringen.de/de/tlwa/antraege/content.html> oder kann im Jugendamt, Steinplatz 1 abgeholt werden.

Neu im Angermuseum

Im April 2010 übernahm das Angermuseum Erfurt drei Arbeiten des Glaskünstlers Albin Schaedel. Sie befanden sich bis dato im nicht musealen Besitz der Stadt Erfurt und ergänzen nun die umfangreiche Sammlung von Arbeiten Albin Schaedels im Bestand des Angermuseums, die damit von 103 auf 106 Stücke angewachsen ist. Die drei Gläser – zwei Vasen, eine Schale – entstanden um 1970-1972 und bilden scheinbar ein Ensemble, bei dem die farbigen Einschlüsse im roten Fond an „Öl auf einer Pfütze“ erinnern. Die dynamischen Wellenlinien sind Einschmelzungen aus farblosem, blauem und gelbem Glas, die zu einer Bänderung verarbeitet wurden. Wo sich blaue und gelbe Bereiche der vorderen und hinteren Wandung überlagern, vermischen sich die Farben zu grün. Auf dem Boden jedes Glases findet sich die Marke Albin Schaedels: ein erhabenes (aufgeschmolzenes) „S“.

In der kunsthandwerklichen Dauerausstellung des Angermuseums im ersten Obergeschoss sind drei weitere Exponate Albin Schaedels zu sehen: eine Vase in Mosaikglas von 1963-1964, eine Glasfigur in Form eines Fisches, der um 1968 entstand, und eine Vase mit Fadenglas aus der Zeit um 1974.

Verstehen öffnet Türen

Es ist eine Diagnose, mit der Menschen ganz unterschiedlich umgehen – Demenz. Manche verheimlichen die Krankheit so lange wie möglich, andere stellen sich schon früh den Konsequenzen. In jedem Fall brauchen die meisten Betroffenen und Angehörigen irgendwann Unterstützung von außen. Oft beginnt dann die lange Suche nach den richtigen Ansprechpartnern.

In Erfurt hilft hier das Kompetenz- und Beratungszent-

rum des Schutzbundes der Senioren und Vorrühständler Thüringen e. V. Kompetent beraten die Fachkräfte pflegende Angehörige. Betroffene Familien können unter Tel. 0361 5506 4161 anrufen und einen persönlichen Termin, auch in der eigenen Wohnung, vereinbaren. Die weiteren Schritte werden dann gemeinsam besprochen. Entscheidend ist, dass individuelle Lösungen gefunden werden, die für Pflegende eine Entlastung und Unterstützung im Alltag bedeuten.

Nächstes Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt erscheint am 11. März 2011.

Die Vielfalt Thüringens in Bildern verewigt

Zum 100. Geburtstag
das Malers Otto Knöpfer

Die wohl umfangreichste Sammlung von Arbeiten Otto Knöpfers befindet sich im Schlossmuseum Molsdorf, das im Jahr 1998 seinen künstlerischen Nachlass übernahm. Mit einer umfangreichen Ausstellungstätigkeit wurde in den vergangenen Jahren die Erinnerung an einen Künstler aufrecht gehalten, der wie kein anderer die Vielfalt Thüringens in seinen Bildern einfing.

Als ein Maler Thüringens wurde Otto Knöpfer bereits zu Lebzeiten oft bezeichnet.

In Arnstadt geboren und in Haarhausen aufgewachsen fand er hier seine ersten Motive, die ihn zum Malen und Zeichnen anregten. Die Natur seiner unmittelbaren Umgebung faszinierte Knöpfer. Das Veilchen am Wegesrand, das Wiesenstück im Frühling oder der Blumenstrauch auf dem häuslichen Tisch veranlassten ihn immer wieder, zu Pinsel und Zeichenstift zu greifen. Landschaft, Natur sowie Menschen der Region, in der er geboren wurde, aufwuchs, sein künstlerisches Rüstzeug erwarb und seinen Lebensmittelpunkt fand, bestimmten sein gesamtes kreatives Schaffen.

Im Jahre 2011 erinnert die Landeshauptstadt mit verschiedenen Ausstellungen an den 100. Geburtstag des Künstlers und diese Würdigung verlangt auch nach besonderen Orten. Einer der in Frage kommenden Ausstellungsorte ist das Naturkundemuseum Erfurt, um die mit viel Liebe zum Detail und mit Wissen um die Natur angefertigten Pflanzenstudien zu präsentieren. Die gestern nun eröffnete Ausstellung stellt überwiegend Aquarelle und Zeichnungen vor, die Anfang der 1950er Jahre entstanden. Otto Knöpfer übernahm zu dieser Zeit einen Auftrag für Illustrationen eines mehrbändigen Pflanzenführers. Nur ein Bruchteil der damals entstandenen Arbeiten wurde gedruckt. Die meisten Arbeiten fanden beim Auftraggeber keine Beachtung. Otto Knöpfer schuf aber gerade im Zusammenhang mit diesem Auftrag über 70 Arbeiten naturgetreuer, lebendiger Studien der thüringischen Pflanzenwelt, die bis in die 1990er Jahre fast unbeachtet in Mappen ihr Dasein fristeten. Die Exposition im Naturkundemuseum zeigt eine Auswahl der schönsten Blätter aus dieser Zeit und einige früher sowie später entstandene Darstellungen.



Pflanzenstudien, 1953, Aquarell

Die Ausstellung soll für den Betrachter eine wohlwollende Aufforderung sein, doch wieder einmal mit offenen Augen durch die Natur zu streifen und auf eigene Entdeckungsreise zu gehen. Als nützlicher Begleiter eines solchen Streifzuges entstand eine kleine Publikation, die Kunst- und Naturbetrachtung zusammenführt. Blätter aus der Molsdorfer Sammlung und eine anschauliche botanische Beschreibung vereinen Augenschmaus und freundliche Belehrung.

Weitere Ausstellungen, die das Leben und Werk Otto Knöpfers beleuchten, werden in Arnstadt, Molsdorf und Weimar folgen.

Ausstellungen 2011

Erfurt

Naturkundemuseum, 24. Februar bis 22. Mai 2011

Nelkenwurz und Frauenmantel – Pflanzenstudien von Otto Knöpfer

Arnstadt

Schlossmuseum, 12. März bis 03. Juli 2011

Spurensuche

Molsdorf

Schlossmuseum, 29. Mai bis 31. Dezember 2011

Otto Knöpfer – Gemälde aus dem Nachlass

Weimar

Stadtbibliothek, 15. Oktober bis 19. November 2011

Otto Knöpfer. Lebenslinien. Zum 100. Geburtstag

Molsdorf

Schlossmuseum Molsdorf, 27. November 2011 bis 2012

Zauberhaftes Thüringen – Eine Hommage des Malers Otto Knöpfer an Thüringen

Einblicke

Ausstellung im Kulturforum

Haus Dacheröden

„Kunstwerkstatt – nichtentdeckt & quergestreift“ ist der Titel der Ausstellung, die gestern im Kulturforum Haus Dacheröden eröffnete.

Hervorgegangen aus einem Kunstprojekt, das 1999 zur Gestaltung eines großformatigen Wandbilds über die Arche Noah initiiert worden war, konnte sich unter dem Dach der Diakonie Verbund Eisenach gGmbH seit 2005 eine Kunstwerkstatt für Menschen mit Behinderung in Eisenach etablieren. Einen Einblick in die Arbeit gibt die Ausstellung im Haus Dacheröden.

In der Eisenacher Werkstatt malen, zeichnen, töpfern, formen und gestalten geistig behinderte Menschen unter fachkundiger Anleitung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstatt begreifen sich als Künstler und Kunsthandwerker, die unbeirrbar und unabhängig ihre Ideen in ihren Arbeiten und Projekten umsetzen. Die Künstler sind zwischen 22 und 50 Jahre alt und kommen aus Eisenach und den umliegenden Gemeinden.

Die Künstler der Werkstatt sehen anders hin, sehen woanders hin und sehen etwas anderes, wenn sie hinsehen. So kann es kommen, dass bisher nicht entdeckte und quer gestreifte Wesen ein Bild bevölkern. Die Ausstellung zeigt die Sicht der Künstler auf ihr Leben und die Welt, die sie umgibt. Sie soll Augen öffnen und Seelen berühren.

Die Ausstellung hat bis zum 3. April 2011, dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Die Sicht der Künstler auf ihre Welt.

Leistungsfähiges Internet für Erfurter Ortsteile

Erhebung soll Bedarf ermitteln – Rücksendung bis 11. März möglich

Das Internet ist in den meisten Fällen nicht mehr aus dem Leben der Bürger und dem Arbeitsalltag der Unternehmen wegzudenken. Leistungsfähige Internetzugänge haben sowohl Auswirkungen auf die Lebensqualität als auch auf das erfolgreiche Wirtschaften der Unternehmen vor Ort.

Mit der Breitbandstrategie der Bundesregierung sollen bis 2014 drei Viertel aller deutschen Haushalte mit Breitbandnetzen versorgt werden. Gefördert werden dabei allerdings nur die ländlichen Gebiete. Städte mit mehr als 10.000 Einwohnern fallen aus dem Förderrahmen heraus. Dadurch konzentrieren sich die Telekommunikationsunternehmen hauptsächlich auf den geförderten ländlichen Bereich und auf die Ballungsgebiete der Städte. Trotzdem hat sich die Landeshauptstadt Erfurt das Ziel gesetzt, das gesamte Stadtgebiet mit einem leistungsfähigen Internetzugang zu versorgen. Um dies zu erreichen, müssen kreative Alternativen für einen wirtschaftlichen Ausbau ohne Eigenfinanzierung gefunden werden. Dass das möglich ist, beweist das jüngst erfolgreich abgeschlossene Pilotprojekt für die Ortsteile Alach und Salomonsborn.

Im Rahmen dieses Projektes wurde der Ausbau in Zusammenarbeit mit der Thüringer Netkom GmbH und der encoLine GmbH realisiert. Voraussetzung ist das Interesse der Bürger im Ort, da ein Ausbau des Breitbandnetzes nur dann wirtschaftlich und ohne finanziellen Zuschuss der Stadt erfolgen kann, wenn ein entsprechendes Kundenpotential für die Unternehmen damit verbunden ist. In Alach und Salomonsborn entschieden sich vorab genügend Kunden für einen schnellen Internetzugang, so dass ein wirtschaftlicher Netzausbau in den beiden Ortsteilen möglich wurde.



Mit einem symbolischen Knopfdruck wurde das Breitbandnetz für die Erfurter Ortsteile Salomonsborn und Alach in Betrieb genommen. Mit dabei: Karin Landherr, Ortsbürgermeisterin von Salomonsborn, OB Andreas Bausewein, der Geschäftsführer des Thüringer Netkom, Karl Schreier und der Ortsteilbürgermeister von Alach, Rainer Blasse. Foto dp

Aufruf an die Ortsteile

Töttelstädt, Ermstedt, Bindersleben, Frienstedt, Stotternheim, Mittelhausen, Kerspleben, Marbach, Gispersleben, Gottstedt, Schwerborn und Rohda (Haarberg)

Dieses Pilotprojekt zeigt, dass auch ohne Fördermittel ein Netzausbau möglich ist.

Um zukünftig auch weitere Ortsteile der Landeshauptstadt den Zugang zu leistungsfähigen Kommunikationsnetzen in DSL-Qualität zu ermöglichen, wird in den o. g. unterversorgten Ortsteilen derzeit eine Erhebung durchgeführt, um den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln. Die Fragebögen können bei der Ortsteilverwaltung abgegeben oder direkt an das Amt für Wirtschaftsför-

derung gesendet werden. Das Ergebnis der Umfrage bildet die Basis für künftige Gespräche mit unterschiedlichen Telekommunikationsanbietern. Je höher das Interesse in einem Ortsteil, desto größer ist die Chance, dass ein Anbieter investiert. Der Erhebungsbogen wurde bereits von den Ortsteilbürgermeistern verteilt. Verlegt oder noch nicht erhalten? Dann hier noch einmal für Sie das Formular zum Ausfüllen. Bitte ausschneiden und bis zum 11. März 2011 an folgende Adresse senden:

Amt für Wirtschaftsförderung
Fischmarkt 11
99084 Erfurt

(Abgabe in Ortsteilverwaltung möglich!)

+++ An alle +++ Haushalte +++ Unternehmen +++ Institutionen +++

Umfrage zur Erfassung der Internetversorgung

Hinweis nach § 19 Abs. 3 Thüringer Datenschutzgesetz:
Die Angaben in diesem Fragebogen beruhen auf Freiwilligkeit.
Ziel dieser Erhebung ist es, den Bedarf an breitbandigen Internetanschlüssen zu ermitteln. Anhand Ihrer Angaben ist es möglich, den Bedarf vor Ort abzuschätzen, um die Verbesserung der Versorgung optimal planen zu können.

Gemeinde:	
Ortsteil:	
Straße und Hausnummer:	
Name:	

Sind Sie an einer Breitbandverbindung interessiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein
Wie soll der Anschluss genutzt werden?	<input type="checkbox"/> privat
	<input type="checkbox"/> gewerblich
	<input type="checkbox"/> öffentliche Einrichtung
Landwirt / Forstwirt land-/forstwirtschaftliches Unternehmen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein

Angaben zum aktuellen Internetzugang:	Angaben zum gewünschten Internetzugang:
<input type="checkbox"/> kein Internetzugang	
<input type="checkbox"/> leitungsgebunden	<input type="checkbox"/> leitungsgebunden
<input type="checkbox"/> Funk	<input type="checkbox"/> Funk
<input type="checkbox"/> Satellit	<input type="checkbox"/> Satellit
Übertragungsrate	Übertragungsrate
..... Mbit/s im Downstream Mbit/s im Downstream
..... Mbit/s im Upstream Mbit/s im Upstream

Welche Preisvorstellungen halten Sie für akzeptabel?

einmalige Kosten:

laufende Kosten:

Datenschutz / Einwilligung: Ich willige ein, dass die Gemeinde meine Angaben zur Beantragung staatlicher Förderung verwendet.

Ort, Datum: _____ Ihre Unterschrift: _____

Musik baut Brücken

Jahresthema 2011 - Einladung zum Infogespräch

Die Stadt Erfurt hat mit dem im November 2010 gefassten Stadtratsbeschluss den kulturellen Schwerpunkt im Jahr 2012 auf das Thema Musik gesetzt. Unter dem Arbeitstitel „Musik baut Brücken“ wird dabei auf die Vielfalt der in Erfurt vorhandenen musikalischen Potenziale orientiert. Unter Mitwirkung der ansässigen Musikschulen, von Orchestern und Bands aus dem Profi- und Amateurbereich, über DJ's, Komponisten, Texter, Arrangeure, Dirigenten und Solisten bis hin zu den Kirchenmusikern kann somit ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot der in Erfurt existierenden Musikszene der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Ziel des kulturellen Jahresthemas ist es, die Musik mit neuen Ideen bei der Ausgestaltung der Projekte zu verbinden. Dabei können und sollen die unterschiedlich-

ten Veranstaltungsformen und Veranstaltungsorte Berücksichtigung finden. Es wird auch nachdrücklich auf Projekte orientiert, die die Verbindung von Musik mit anderen Kunstformen, wie z. B. aus der darstellenden, bildenden und angewandten Kunst (Schauspiel, Malerei, Literatur, Fotografie, Kino oder anderen neuen Medien) herstellen.

Alle freien Träger wie Vereine, Institutionen, Initiativen, Künstler und Künstlergruppen sowie interessierte Personen sind gebeten und aufgerufen, ihre Ideen zum kulturellen Jahresthema 2012 „Musik baut Brücken“ vorzustellen und sich für eine Förderung zu bewerben.

Formlose Anträge inklusive aussagekräftiger Konzeptionen und möglichst detaillierter Kosten- und Finanzierungspläne können bis zum 31.03.2011 an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Benediktusplatz 1, 99084 Erfurt eingereicht werden.

In Vorbereitung auf Ihre Einreichungen laden wir alle Interessierten zu einem Informationsgespräch am 1. März 2011, von 18:00 bis 20:00 Uhr in das Rathaus, Raum 244 ein.

Ehrenamt in Erfurt: Engagement für unsere Stadt

Ohne Ehrenamt würde das Leben in unserer Stadt nicht funktionieren. Viele Erfurter engagieren sich bereits in ihrer Freizeit für andere. Sie tun etwas Gutes, bewegen viel, lernen Menschen kennen und haben eine Aufgabe, die sie erfüllt. Für alle, die diese Erfahrung auch machen möchten, veröffentlichen wir im Amtsblatt der Stadt Erfurt in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Erfurt interessante Ehrenamtsstellen.

Hier die aktuellsten Angebote:

Hilfe für Kriminalitätsoffer

Der Weiße Ring kümmert sich um Menschen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Gesucht werden ehrenamtliche Helfer, die menschlichen Beistand leisten und beim Umgang mit Polizei, Gerichten und Behörden helfen. Vor Beginn der Tätigkeit findet eine Schulung statt, Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit sollte man aber mitbringen.

Kontakt: Weißer Ring, Petra Kubis, Tel. 0361 3464646

Besuchsdienst im Christianenheim

Im DRK-Christianenheim finden alte Menschen ihr Domizil für den Lebensabend. Für ihre Freizeitgestaltung sind ehrenamtliche Helfer herzlich willkommen, die sich beim Vorlesen, bei Bastelrunden oder Spaziergängen engagieren. Man sollte Freude am Umgang mit älteren Menschen mitbringen. Die Zeiteinteilung ist weitgehend flexibel.

Kontakt: DRK-Christianenheim, Frau Martin, Tel. 0361 34400

Telefonseelsorger/in

Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenlos für vertrauliche und anonyme Seelsorge- und Beratungsgespräche erreichbar. Gesucht werden weitere ehrenamtliche Helfer, die etwa 12 Stunden pro Monat für diese Aufgabe erübrigen können. Vor dem Einsatz gibt es einen ausführlichen, kostenfreien Einführungskurs.

Kontakt: Ökumenische Telefonseelsorge, Hiltrud Liedtke, Tel. 0361 5621620

Mitarbeiter im Möbel- und Hausratbereich

In der Möbelwerkstatt des KiK e.V. werden gebrauchte Möbel repariert und aufgearbeitet, um diese bedürftigen Menschen zur Verfügung zu stellen. Gesucht werden ehrenamtliche Helfer mit handwerklichem Geschick und Geduld, die etwa 3-5 Stunden pro Woche an diesem Vorhaben mitwirken.

Kontakt: Kontakt in Krisen e.V., Norbert Gluth, Tel. 0361 74981126

Begleitung von geistig behinderten Menschen

Im Wohnheim Schloss Lindenhöhe des Christophoruswerks werden geistig behinderte Senioren betreut. Die hauptamtlichen Mitarbeiter freuen sich über zusätzliche ehrenamtliche Unterstützung, beispielsweise bei der Begleitung von Aktivitäten wie Ausflügen oder Festen. Offenheit und Toleranz gegenüber geistig behinderten Menschen sind Voraussetzung.

Kontakt: Christophoruswerk, Andreas Pawella, Tel. 0361 6005440

Ihr Verein sucht auch ehrenamtliche Mitstreiter? Dann registrieren Sie sich kostenlos auf unserer Internetseite.

Nähere Informationen und weitere Angebote unter Tel. 0361 5403030 oder unter  www.freiwilligenagentur-erfurt.de

Spaß für die ganze Familie

Familienpass mit Gutscheinen für 70 Freizeitaktivitäten

Seit Mitte Januar ist er in den Bürgerservicebüros der Landeshauptstadt Erfurt erhältlich - der Familienpass 2011. Zum nunmehr elften Mal von der Stadtverwaltung herausgegeben, hat das kleine Büchlein seine eigene Erfolgsgeschichte geschrieben. Startete der Familienpass 2001 mit 15 Angeboten, so sind es in diesem Jahr immerhin 70 Gutscheine, die Anregungen geben, die Freizeit in Familie zu verbringen.

Das bisher schon breitgefächerte Angebot wurde wiederum erweitert, nicht nur um kulturelle, sondern auch um sportliche Aktivitäten. Dafür wurden nach Beschluss des Stadtrates der Familienpass Sport und der Erfurter Familienpass zusammengefasst.

Einige Familien mit mehr als drei Kindern zeigten sich traurig darüber, dass eine unbegrenzte und kostenlose Nutzung der Eishalle und der Bäder für sie nicht mehr möglich ist. „Die Verwaltung hat lange abgewogen, wie mit dem Prüfauftrag des Stadtrates aus dem Jahr 2009 umzugehen ist, den Familienpass und den Familienpass Sport zusammenzulegen“, erläutert Bürgermeisterin Tamara Thierbach. Dies sei kein Akt der Willkür gewesen, sondern vielmehr einer Zeit geschuldet, in der Millionen fehlten, um den Haushalt für das Jahr 2010 ausgleichen und verabschieden zu können.

Die Bestrebungen um ein sinnvolles Familienangebot stand bei allen folgenden Ideen zur Umsetzung des Prüfauftrages im Vordergrund. Dabei waren unterschiedliche Ausgangspositionen zu berücksichtigen. War der Sportpass für Familien mit drei und mehr Kindern gedacht und auch für Einzelaktivitäten der Kinder geeignet, so stand beim klassischen Familienpass immer das gemeinsame Familienerlebnis im Vordergrund. „Hinzu kamen bereits 2009 vermehrt Briefe von Familien oder auch Alleinerziehenden mit nur einem oder zwei Kindern, die uns fragten, warum denn nicht auch sie den Sportpass in Anspruch nehmen können“, blickt Tamara Thierbach zurück und ergänzt: „Auch diese Frage war verständlich!“

In die Überlegungen seien zudem die aktuellen Nut-

zungszahlen einbezogen worden. Im Jahr 2009 wurden für beide Pässe insgesamt 247.000 EUR ausgegeben. Der Familienpass Sport schlug dabei mit 157.000 EUR zu Buche, 548 Familien mit 1.302 Erwachsenen und Kindern nahmen ihn in Anspruch. Der Erfurter Familienpass wurde hingegen von 13.000 Familien genutzt.

„Im Ergebnis haben wir dem Stadtrat vorgeschlagen, künftig einen Familienpass herauszugeben. Unsere Intention war dabei, einen ‚echten Familienpass‘ herauszugeben, der für unsere Familien Angebote für eine gemeinsame Freizeitgestaltung bereithält und so einen Beitrag zur Förderung und Verbesserung des Familienlebens leistet“, begründet die Bürgermeisterin.

Wenn man den Familienpass 2011 mit dem des Vorjahres vergleiche, könne man feststellen, dass zum einen die gesamte Palette erheblich erweitert und vor allem die sportlichen Angebote wesentlich ausgeweitet wurden. So beinhalte das Büchlein drei Gutscheine zum Eislaufen sowie insgesamt acht Gelegenheiten, sich ins Wasser zu begeben.

„Nicht zu vergessen die große Menge an kulturellen Freizeitleistungen, schließlich umfasst der Familienpass 2011 insgesamt 70 Angebote“, fügt Tamara Thierbach hinzu und verweist zudem auf den Sport im Verein. „Jeder, der sich regelmäßig sportlich betätigen möchte, hat dazu in unseren Vereinen die Möglichkeit. Wenn das persönliche Budget zu knapp ist für den Vereinsbeitrag können Jugendamt oder Sozialamt helfen.“

Mit dem vorliegenden Familienpass, so Tamara Thierbach, habe es die Stadt geschafft, mit Vernunft freiwillige Familienpolitik aufrechtzuerhalten – ein Angebot, das viele andere Kommunen längst nicht mehr leisten. Der Erfurter Familienpass sei in seiner Form eine Besonderheit, man fände deutschlandweit nur wenig Vergleichbares.

Der Erfurter Familienpass wird im Bürgerservice Soziales und in den Bürgerservicebüros am Fischmarkt, in der Löberstraße und in der Berliner Straße ausgegeben.

Erfurt präsentiert sich als attraktives Reiseziel

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH wirbt auch 2011 auf Messen für die Landeshauptstadt

Wien, London, Zürich, Stuttgart - das sind nur einige der Stationen, die die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH im Rahmen verschiedener Messen bereits besuchte. Seit Ende vergangenen Jahres läuft die Vorbereitung auf die kommende Reisesaison und das Ziel dabei ist klar: Die Landeshauptstadt Thüringens soll noch bekannter werden. „Wir präsentieren Erfurt in Deutschland und im Ausland regelmäßig auf Publikums- und Fachmessen. Unser Anliegen ist es, die neuen touristischen Angebote und Broschüren vorzustellen und die Stadt einem breiten Publikum nahe zu bringen“, sagt Tourismuschefin Dr. Carmen Hildebrandt.

In den Fokus rücken dabei in diesem Jahr Themen wie die Lutherdekade, die Internationale Kocholympiade 2012, das Lisztjahr oder das 50-jährige Jubiläum des Egaparks. „Wir sind das ganze Jahr über auf Messen anzutreffen, wo wir zahlreiche Gespräche mit interessierten Besuchern führen. Eine außerordentlich hohe Nachfrage haben wir zu kulturellen Höhepunkten wie den DomStufen-Festspielen oder dem Weihnachtsmarkt, aber auch generell nach Reisepaketen und Unterkünften“, so Hildebrandt.

Eines der kommenden großen Highlights ist die Internationale Tourismusbörse in Berlin (ITB) vom 9. bis 13. März. Auf der weltweit größten Tourismusmesse wird die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH die Landeshauptstadt gemeinsam mit dem Egapark und dem Theater Erfurt am Thüringenstand vertreten. An den ersten drei Tagen ist die ITB ausschließlich für das Fachpublikum geöffnet, während am Wochenende alle Besucher eingeladen sind, sich Anregungen für einen Urlaub zu holen. Ob Länder, Städte, Hotels - auf der ITB erfährt der interessierte Besucher alles, was er für die schönsten Wochen des Jahres wissen muss.

Aber nicht für jeden gestaltet sich die Urlaubsplanung gleichermaßen unkompliziert. Menschen mit Behinde-



Die Landeshauptstadt Erfurt präsentiert sich auf der Germany Travel Show (GTS)

rungen müssen eine Vielzahl an Aspekten berücksichtigen, die den Reiseablauf beeinflussen. Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, die selbst Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ ist und sich intensiv mit dem Thema beschäftigt, lädt deshalb gemeinsam mit den anderen AG-Mitgliedern zu einem speziellen ITB-Forum am 11. März ein. Bereits zum vierten Mal in Folge steht hier das Thema „Barrierefreier Tourismus in

Deutschland“ im Mittelpunkt des Interesses. Die AG stellt ihre neuen Projekte und Arbeitsschwerpunkte vor, und die Experten aus den Mitgliedsregionen informieren und beraten über die Anforderungen barrierefreier Angebote. Mit dabei sind auch die Partner Deutsche Bahn und die Deutschen Zentrale für Tourismus, die die laufenden Kooperationsprojekte, u. a. zur barrierefreien Mobilität, präsentieren. ■

Stark für Familie – Stark für Erfurt!

Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt (KoWo) engagiert sich beim Lokalen Bündnis

Mit der Gründung des Lokalen Bündnisses im Jahr 2007 stand für die KoWo gleich fest, dass sie sich aktiv im Netzwerk engagiert und damit die Familienfreundlichkeit in Erfurt mitgestaltet. Gleich in zwei von drei Arbeitsgruppen ist das Wohnungsunternehmen vertreten. Ist Erfurts Infrastruktur familienfreundlich? Welche Veränderungen und Verbesserungen können angeregt werden? All das sind Themen, mit denen sich die Arbeitsgruppe „Familienfreundliche Infrastruktur“ beschäftigt und in die die KoWo ihre guten Erfahrungen der langjährigen Quartiersarbeit einbringt. „In unseren Wohnungen leben weit über 30.000 Bürger Erfurts. Ob Familien, Senioren oder Singles – von ihnen erfahren wir, was sie für Erwartungen und Wünsche haben, damit sie sich in ihren Wohnungen, in den Wohnquartieren und nicht zu letzt in der Stadt wohl fühlen. Diese Anregungen sind wichtige Voraussetzung für die Arbeit der Arbeitsgruppe, um die Stadt Erfurt weiterhin gemeinsam familienfreundlich zu entwickeln“, erläutert KoWo

Geschäftsführer Friedrich Hermann.

Familienfreundlichkeit ist nicht nur wichtig für die Beschäftigten, sie zahlt sich ebenso für das Unternehmen aus. Auch die KoWo hat die Notwendigkeit erkannt, ihren Mitarbeitern Rahmenbedingungen zu schaffen, um Familie und Beruf miteinander vereinbaren zu können. Beweis dafür ist das Zertifikat „audit-berufundfamilie“, das sie im August 2009 erhielt.

„In der Arbeitsgruppe 2 ‚Vereinbarkeit und Familie‘ bringen wir beispielhaft unsere Erfahrungen zum Aufbau einer familienfreundlichen Personalpolitik ein. Weiterhin engagieren wir uns mit allen Akteuren der Arbeitsgruppe, wenn es um das Thema kinderfreundliches Erfurt geht. Wir sind sicher, dass durch das gemeinsame starke Engagement aller Akteure in den Arbeitsgruppen unser lokales Umfeld weiterhin gestärkt und Erfurt noch lebenswerter werden kann“, betont Friedrich Hermann. ➔ www.kowo.de



Heute: Auftaktveranstaltung „100 Jahre Internationaler Frauentag“

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Internationalen Frauentages finden in der Landeshauptstadt zahlreiche Veranstaltungen statt. Kurzentschlossene können sich der heutigen Auftaktveranstaltung gerne spontan anschließen! Um 10 Uhr startet auf dem Rathausparkplatz der „Altstadtbuss auf Frauentour“. Mit dabei sind in historischen Kostümen Katarina von Bora, Rosa Luxemburg und Elisabeth Selbert, die sich und ihr Leben mit heiteren Worten vorstellen. Die Frauenbeauftragte Birgit Adamek skizziert aktuelle Erfurter „FrauenOrte“, die auch zum Zu- und Aussteigen genutzt werden können. Gegen 11.30 Uhr wird im Haus Dacheröden die Ausstellung „Erfurterinnen mach(t)en Politik“ eröffnet. Von dort aus geht es zusammen mit den Zeitzeuginnen in Richtung Rathaus, vor dem ab 12.30 Uhr die Trommelgruppe Doun-Doun-Ba zu erleben ist und die Gäste in den Ratssitzungssaal begleitet, in dem das hauseigene „Frauen-inErfurt-Video“ erstmals aufgeführt wird und im Anschluss eine Podiumsdiskussion stattfindet. Bis zum 25. März finden zahlreiche Veranstaltungen rund um den Frauentag statt. Das vollständige Programm ➔ www.erfurt.de ■